

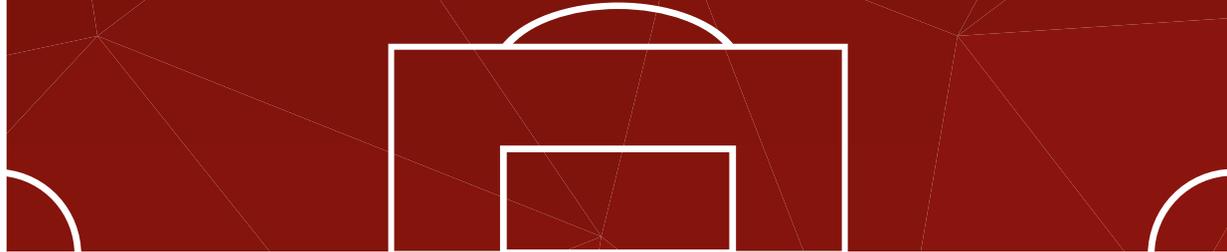


100 JAHRE

FC HOMBERG



EIN VEREIN MIT
100 JAHREN GESCHICHTE





50.000 Bäume für die Region.

**Bis 2026 pflanzen wir
50.000 Bäume im gesamten
Schwalm-Eder-Kreis.**

Helfen Sie mit – wir übernehmen:

- ▶ **5 Bäume für Ihr neu eröffnetes Depot**
- ▶ **3 Bäume für jeden neuen Fondssparplan**
- ▶ **1 Baum für die Neuanlage oder Umstellung
auf Online-Banking.**

www.kskse.de/wald



**Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Inhalt



Grußworte

Landrat (Becker)	5
Hessischer Fußballverband (Dr. Silke Sinning und Jörn Metzler)	7
Sportkreisvorsitzender (Manthei)	9
Kreisfußballwart (Kubitschko)	11
Bürgermeister (Dr. Ritz)	13
Vorsitzender FC Homberg (Gerlach)	15

Organisations-Team 18

Gedenken an Verstorbene 19

Chronik –

ein Fußballverein im Wandel der Zeiten..... 22-55

Programm - 100 Jahre FC Homberg..... 56-57

Berichte der Abteilungen

Jugend	60-65
Schiedsrichter	68-69
Senioren	72-77
Altherren	80-85

Förderverein 88

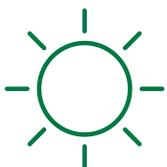
Vorstände 91

MEHR STROM, MEHR UNABHÄNGIGKEIT, WENIGER KOSTEN

Mit Photovoltaik wird das eigene Dach zur Energiequelle.



Wir gratulieren dem FC Homberg zum 100-jährigen Bestehen!



Mehr Strom

Bis zu 80% Ihres eigenen Strombedarfs selbst produzieren.



Smartes Energiekonzept

Strombedarf für E-Mobilität und Wärmepumpe direkt mitgedacht.

Ihr individuelles Energiesystem

Planen Sie jetzt Ihr Energiesystem mit den Experten von ESG-SOLAR.

☎ 0561 / 310 59 80

🌐 esg-solar.de

Grußwort

Der FC Homberg kann in diesem Jahr mit Stolz auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Im Jubiläumsjahr selbst steht der FC als junggebliebener, vitaler Verein da. 440 Mitglieder und 17 Mannschaften im Spielbetrieb belegen, dass der Club es schafft, fußballbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mehr als eine sportliche Heimat zu sein.

Die Sportvereine in unserem Landkreis bieten nämlich nicht nur Möglichkeiten zum Sporttreiben. Sie sind vor allem auch soziale Gemeinschaft: Orte, an den ein Zusammengehörigkeitsgefühl entsteht und gepflegt wird.

Solche Orte der sozialen Integration sind Orte, die der drohenden Vereinzelung der Menschen, aber auch dem Auseinanderdriften einzelner Gesellschaftsgruppen etwas entgegensetzen.

Deshalb wird der Verein sein Jubiläum auch in einer sehr schönen Gemeinschaft feiern können. Dazu lädt er sich vom 07.-09.06. Freundinnen und Freunde in die Stadthalle und auf das Sportgelände am Stellberg ein.

Aber der Club kann nicht nur feiern. Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Homberg sehr intensiv mit der vorhandenen Sport-Infrastruktur beschäftigt.

Das erste Ergebnis, der neue Kunstrasenplatz mit LED-Fluchtlichtanlage und Tribünenelementen wird bereits so intensiv genutzt, wie er viele Jahre herbeigesehnt wurde. Der Umbau des Tennen- in einen Rasenplatz, sowie die Sanierung des Stadionbereichs sind in Planung.

Damit wird dem FC Homberg in naher Zukunft ein im Schwalm-Eder-Kreis herausragendes Sport-Areal zur Verfügung stehen.

Dies hilft dabei, auch weiterhin die Hauptaufgabe unserer Sportvereine mit Erfolg zu erfüllen: Kinder und Jugendliche für den Sport, für Ihren Verein zu begeistern und junge Menschen rechtzeitig in das Vereinsleben und die Mitverantwortung für den Verein einzubinden.

Eine Aufgabe, die für die Verantwortlichen im Vorstand rund um Stefan Gerlach auch in Zukunft sicherlich Motivation und Herausforderung zugleich sein wird.

Allen Verantwortlichen im Vorstand, allen Übungsleiterinnen und -leitern, Betreuerinnen und Betreuern, die sich über Jahre, zum Teil Jahrzehnte, uneigennützig um den FC Homberg 1924 e. V., den Sport und damit auch um die Belange unserer sozialen Gemeinschaft verdient gemacht haben, danke ich für diesen ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich!

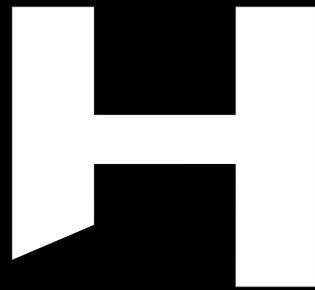
Ich wünsche dem FC Homberg 1924 e. V. auch im Namen der Kreisgremien für die Zukunft alles Gute und den weiteren Jubiläumsveranstaltungen einen harmonischen Verlauf.

Homberg (Efze), im Januar 2024

Ihr

Winfried Becker, Landrat





architekturbürohess

Neuensteinerstraße 20
36286 Neuenstein - Mühlbach
Tel.: 0 66 77 / 920 920
info@architekt-hess.de
www.architekt-hess.de



architekturbuerohess



Vermietung & Dienstleistungen

Fest- und Partyzelte
Spültechnik
Schank- und Kühltechnik
Bestuhlung
Gläser und Geschirrservice
Bierwagen und Kühlanhänger
Kellnerservice
Thekenpersonal
Festorganisationen
Stadtfeste und Open-Air
Hochzeiten und Familienfeiern
Messen und Firmenfeiern

Getränke

Biere in Fass und Flasche
ausgewählte Weine und
Spirituosen
Säfte und Mineralwasser
Cocktails und
Cocktailzubehör
Limonaden und Cola
Lieferservice, Heimservice,
Gastronomieservice
Abholmarkt
Bierlager



Apfelbaum Event Service

Wir sind Party...
www.apfelbaum-event.de

Kontakt

„Alte Brauerei Homberg“
Bahnhofstraße 40
34576 Homberg (Efze)
Tel. 0151-40151260
info@apfelbaum-event.de



Grußwort



Liebe Fußballfreundinnen und liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem FC Homberg 1924 e.V. sehr herzlich zu seinem 100-jährigen Bestehen.

100 Jahre sind ein stolzes Alter für eine Bewegung, die einst von wenigen jungen Menschen im Rahmen der aufkommenden Sportbegeisterung gegründet wurde. In einem Jahrhundert hat der FC Homberg viel erlebt und neben Höhen auch einige Tiefen hinter sich gebracht.



Nach Rückschlägen haben sich die Verantwortlichen kurz geschüttelt und die richtigen Schlüsse gezogen. Auch das macht ein funktionierendes Vereinsleben aus. Das stete Bemühen, seinen Mitgliedern neben einer sportlichen auch eine gesellige Heimat zu bieten, stand dabei stets an erster Stelle. Denn die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen des Vereins ist mindestens ebenso wichtig wie der Gewinn von Meisterschaften und Pokalen.

Die einhundertjährige Geschichte zeigt auch, dass ein funktionierender Sportverein viele helfende Hände benötigt, vor allem im Kinder- und Jugendbereich auch Mitarbeitende mit pädagogischem Geschick und dem Willen, ehrenamtlich tätig zu sein. Das gilt besonders für die große Jugendabteilung Ihrer Jugendspielgemeinschaft Homberg Efze mit 14 Junior*innenteams. Dass die Suche nach ehrenamtlichen Kräften schwierig ist, ist uns bewusst und eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, die wir bewältigen müssen, um den Fußballsport zukunftsfähig zu gestalten.

Der FC Homberg kann sich glücklich schätzen, dass sich in den 100 Jahren stets Mitglieder fanden, die sich in den Dienst der Sache stellten. Denn nur durch den außergewöhnlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtler können sich Vereine beständig erneuern und ihrer sportlichen wie auch gesellschaftspolitischen Aufgabe nachkommen. Dafür zollen wir unseren ganz besonderen Dank.

Wir wünschen dem FC Homberg gelungene Jubiläumsfeierlichkeiten und für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute!

Hessischer Fußball-Verband

Prof. Dr. Silke Sinning
Vizepräsidentin

Jörn Metzler
Schatzmeister



Malerfachbetrieb Christian Klüppel

- 
- Malerarbeiten
 - Innenraumgestaltung
 - Fassadengestaltung
 - Trockenbau
 - Innen- und Außenputz
 - Bodenbeläge
 - Altbausanierung

Hinter der Mauer 14
Homberg (Efze)

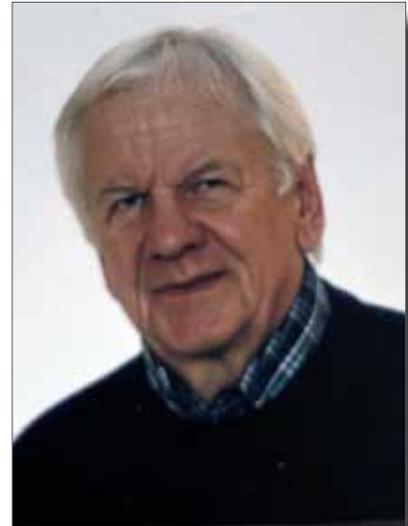
 0172-5625140

Grußwort

Der Sportverein FC Homberg 1924 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Dazu möchte ich als Sportkreisvorsitzender im Namen aller Vereine des Sportkreises Schwalm-Eder ganz herzlich gratulieren.

In der 100-jährigen Geschichte des Vereins verbirgt sich nicht nur Freude vieler Generationen am Sport, sondern auch Mühe, Einsatz und Treue zum Verein. Durch eine sehr bewegte Zeit - von der Weimarer Republik über den 2. Weltkrieg hinweg bis zum wiedervereinigten Deutschland - war es sicher kein einfacher Weg für den FC Homberg 1924 bis zum heutigen Jubiläum.



Die zurückliegenden Jahre sind aber der Beweis dafür, dass die Freude am Sport und das menschliche Miteinander Sportlerinnen und Sportler verschiedener Generationen auch in geschichtlich schwierigen Zeiten zusammenhalten können. Die Sportkameraden, die sich vor 100 Jahren in Homberg zur Gründung Ihres Vereines zusammenfanden, ahnten sicherlich nicht, welche Bedeutung dieser Schritt in den folgenden Jahrzehnten für den Ort haben würde. Vieles, um das früher hart gerungen werden musste, ist heute Standard. Der Sport hat in unserer Gesellschaft seine volle Anerkennung gefunden.

Ihr Verein in Homberg ist mehr als Tore und Punkte; er ist auch Mittelpunkt von vielen Bürgerinnen und Bürgern Ihres Ortes. Ihr Verein hat vielfältige Aufgaben über den Sport hinaus übernommen. Das Sportangebot Ihres Vereines gibt allen Altersgruppen die Möglichkeit, Freude am Sport zu finden und etwas für die Gesundheit zu tun. Besonders wichtig ist die aktive Jugendarbeit. Durch sie wird die Sportbegeisterung von Kindern und Jugendlichen geweckt und am Leben erhalten.

Für die Zukunft Ihres Vereines wünsche ich allen Verantwortlichen stets eine glückliche Hand und erfolgreiches Wirken zum Wohle des Sports in Ihrem Verein; verbunden mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

Möge dieses Jubiläum viel Freude bringen und letztlich auch dazu beitragen, dass Ihr Verein noch enger zusammenwächst. In diesem Sinne wünsche ich für die Festtage alles Gute und dem FC Homberg 1924 e.V. weiterhin viele sportliche Erfolge.

Ulrich Manthei
Sportkreisvorsitzender des
Sportkreises Schwalm-Eder



August-Vilmar-Str. 19 * 34576 Homberg/E.
Tel.: 0 56 81 / 40 40 oder 44 81
info@ziegler-elektropartner.de
www.ziegler-elektropartner.de
365 Tage / 24 Stunden-Notdienst

-  **Intelligente Gebäudeinstallation**
-  **Digitale Schließtechnik**
-  **Digitale Video-Überwachung**
-  **Elektrofachgeschäft**
-  **24h Notdienst**



Grußwort

Der Fußball-Club Homberg 1924 feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Namen des Kreisfußballausschusses des Schwalm-Eder-Kreises gratuliere ich recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Mitglieder, die über viele Jahrzehnte enorm viel für den Verein geleistet haben und noch leisten. Dies gilt für die schwere Zeit nach der Gründung, sowie die nicht weniger schwere Zeit beim Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg. Aber auch in der heutigen Zeit werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele Helferinnen und Helfer, viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen, sei es in sportlicher oder organisatorischer Hinsicht. Aber auch bei der Pflege und dem Erhalt der Sportanlagen.

Ein Sportverein ist neben seiner sportlichen Betätigung immer auch ein wichtiger Bestandteil für das gemeinschaftliche Leben und die Geselligkeit im Ort. Hier ist der FC Homberg als Verein mit seinem Engagement aus der Gemeinschaft in der Stadt nicht mehr wegzudenken. Ganz besonders hervorheben möchte ich die seit vielen Jahren überaus gute Jugendarbeit, die das Fundament der guten Entwicklung der Seniorenmannschaften des FC Homberg ist und den Verein gut gerüstet in die nächsten Jahre blicken lässt.

Ich wünsche dem Verein sportlichen Erfolg und möge es gelingen immer genug Spieler aber auch genug ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, die tatkräftig und begeistert mithelfen, den Verein auf einem guten Niveau zu halten.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.

Gerhard Kubitschko
Kreisfußballwart





Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstützen wir nicht nur den FC Homberg 1924 e.V., sondern auch Dich – in allen Versicherungsfragen.



Bezirksdirektion
Christian Marx

Parkstr. 1
34576 Homberg (Efze)
Tel 05681 9366430
christian.marx@ergo.de
www.christian-marx.ergo.de



Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Grußwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Sportbegeisterte,**

wir begehen im Sommer das sportliche Jubiläum „100 Jahre Fußball Club Homberg 1924 e.V.“ – eine sportliche Erfolgsgeschichte, die in unserer Stadt ihresgleichen sucht. Zusammenhalt, Kameradschaft und sportlicher Ehrgeiz waren schon immer die Triebfedern dieses erfolgreichen Vereinslebens und haben auch eine positive Wirkung auf den Zusammenhalt in unserer städtischen Gemeinschaft. Der Sport hilft Menschen unterschiedlicher Herkunft, sich mit unserer Stadtgesellschaft zu identifizieren, sich zu respektieren und füreinander einzustehen. Sport sorgt dafür, dass Rassismus und Diskriminierung in unserer Stadt keine Chance haben, sondern nur Fair Play!



Kinder und Jugendliche lernen bei uns in Homberg und insbesondere beim FC Homberg, miteinander als Mannschaft sportliche Ziele zu erreichen, Freude am Spiel zu entwickeln und auch nach dem Training oder Spiel Freundschaften zu leben. Der Fußballsport spielt gerade für Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle, Akzeptanz und Respekt zu erlernen und sich sozusagen spielend in unsere Stadtgesellschaft zu integrieren.

Damit übernimmt der FC Homberg eine sehr wichtige soziale Funktion und leistet auch einen großen Beitrag zur Integration.

Bis heute ist die erfolgreiche Jugendarbeit der „Schlüssel“ für den Erfolg und den Fortbestand des Fußball Clubs Homberg (Efze). Denn sie ist auch die wichtigste Grundlage für den Erfolg im Seniorenbereich. In diesem Jahr gehören dem FC Homberg 440 Mitglieder und 17 Mannschaften an. Der FC Homberg zählt damit zu den größten Fußballvereinen der Region.

Für das Engagement in den vergangenen 100 Jahren möchte ich mich bei allen Aktiven und ehemals Aktiven herzlich bedanken. Ich wünsche dem FC Homberg für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ihr

*Dr. Nico Ritz,
Bürgermeister*



HOTEL & EVENTLOCATION



Ziegenhainer Str. 51
34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 7713137
E-Mail: info@hohlebach.de



*Hertzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!*



0172 5721184

Bezahlbare Werbung!



Grußwort

Als sich vor 100 Jahren einige junge Männer in Homberg zusammensetzten, um über die Gründung eines eigenständigen, neuen Fußballvereins nachzudenken, befand sich Deutschland im Umbruch. Der 1. Weltkrieg war verloren, die Siegermächte verhandelten über Reparationszahlungen, ein Ei kostete 320 Milliarden Mark. Die noch junge Weimarer Republik war pleite und wurde durch politische Krisen weiter geschwächt. Nationalistische Ideen brachen sich Bahn, in München wurde ein Österreicher namens Hitler, Vorsitzender der zwischenzeitlich verbotenen NSDAP, wegen Putschversuches zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt – und bereits nach wenigen Monaten wieder auf freien Fuß gesetzt.



In dieser turbulenten Zeit voller Ungewissheit, Zukunftsangst und Armut war der Fußballsport für viele Menschen wichtiger denn je. Hier traf man sich mit Gleichgesinnten, konnte von den Sorgen des Alltags Abstand nehmen und neue Freundschaften gründen. So wurde aus dem ehemaligen Seminarsportverein der FC Rot-Weiß und später dann der FC Homberg 1924 e. V..

Heute blicken wir FCer voller Stolz auf 100 Jahre Homberger Fußballgeschichte zurück. In den Anfängen gab es nur Bolzplätze, später den Ascheplatz am Stellberg, der durch Eigeninitiative mit gesammeltem Geld eingezäunt wurde. Heute verfügen wir seit 1970 über unser Stellbergstadion und seit 2022 über einen Kunstrasenplatz. In naher Zukunft soll der traditionsreiche Ascheplatz zum Rasenplatz umgebaut werden und unser 1989 in Eigenleistung gebautes Vereinsheim wird bald einem modernen Multifunktionsgebäude weichen.

Zwischenzeitlich ist unser FC auf über 440 Mitglieder angewachsen, viele davon spielen aktiv in einer von 16 Mannschaften, doch das Wichtigste blieb seit den Gründertagen unverändert. So formulierte unser damaliger Vorsitzender Ferdinand Schlemm 1949: „Fern vom Getriebe vieler heutiger Vereine aller Sportarten, deren Gleise mehr oder weniger auf Materialismus auslaufen, wollen wir weiterhin stolz darauf sein können, dass unsere Ziele nur auf Idealismus aufgebaut sind, und unsere Aktiven ‚Leibesübungen lediglich des Sportes willen‘ treiben. Mit der dazugehörigen Vereinstreue werden wir weiter unseren Weg und damit den Leibesübungen und nicht zuletzt unserem Fußball-Club Homberg selbst am besten dienen“.

Da gibt es nicht viel hinzuzufügen - so verstehen wir uns auch heute noch, mit einem klaren Auftrag zur Integration, Erziehung und Ausbildung im Fußballsport. Wir wollen in unserem Verein Brückenbauer sein zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Rasse, Kultur und Religionszugehörigkeit über Alters- und Geschlechtergrenzen hinweg.

Und das schaffen wir auch – Gemeinsam! Nur durch ehrenamtliches Engagement können wir bestehen, nur mit der Hilfe von Freunden und Förderern als Verein überleben und nur mit Unterstützung der Kommune entwickeln wir unsere Infrastruktur weiter. Deshalb sagen wir allen Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben und all unseren Mitgliedern an dieser Stelle herzlich Dankeschön – wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Fußballjahre mit ihnen und mit euch!

Stefan Gerlach
FC Homberg 1924 e. V.
Vorsitzender

B O D E

JUWELIER • OPTIK

SCHMUCK • UHREN • BRILLEN

SEIT 1818

WESTHEIMER STR. 15-17 • UNTERGASSE 3

HOMBERG



Entdecke

aktuelle *Mode*, die schönsten *Trends* und ein vielfältiges Sortiment *barrierefrei*.

Erlebe

eine moderne *Einkaufsatmosphäre* mit individueller Beratung und aktuellen Marken.

Genieße

in unserem *Modcafé* handgemachte Kaffee- und Kakaospezialitäten.

Ich freue mich auf Deinen Besuch!

Martin Finkel + das Modeteam

Martino

HERRENAUSSTATTER

Griesel

Damenmode & Lounge

Untergasse 7 + Westheimer Str. 13 | 34576 Homberg (Efze) | Tel.: 05681 / 2578

Dein Partner für Deine Projekte



zusammen geht das!

Kasseler Straße 34 e, 34576 Homberg



Organisations-Team 100 Jahre FC Homburg



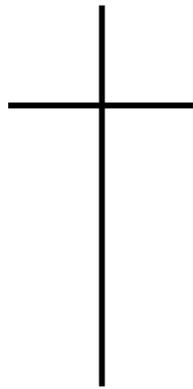
v.l.: Yannik Walther, Wolfgang Höhle, Frank Wiederhold, Werner Wagehals, Michael Göbel, Adrian Schmitt, Christian Marx und Reinhard Freund

In der Jahreshauptversammlung 2022 wurde Werner Wagehals von den Vereinsmitgliedern einstimmig damit beauftragt, die Organisationsleitung für das 100-jährige Jubiläum in 2024 zu übernehmen. Er machte sich auch gleich an die Arbeit und stellte das obige Team zusammen, dem teilweise bzw. vor allem in der Endphase auch noch unser 1. Vorsitzender Stefan Gerlach, Jugendleiter Lucas Unbehaun und vom Media-Team Sebastian Nitka angehörten.

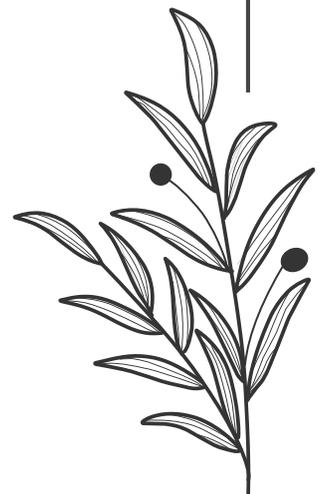
Seit der 1. Sitzung am 11.11.2022 hat sich das Orgateam insgesamt zwanzig Mal getroffen, um den Programmablauf festzulegen und die vielfältigen, arbeitsintensiven Aufgaben (Festlegung des Termins und Festprogramms, Erstellung der Festschrift, Sponsoren-Akquise, Verpflichtung einer Kapelle, Helfer*innen-Suche, Banner-Anfertigung, Anmeldungen bei Stadt und GEMA usw.) zu verteilen.

Aus Kostengründen entschied sich das Team dagegen, eine namhafte Bundesliga-Traditionsmannschaft zu verpflichten, was sich im Nachhinein als Glücksfall erwies, da wir im März 2024 für uns überraschend die Zusage für ein kostenloses Spiel der Eintracht-Frankfurt-Traditionself im Programm „Eintracht in der Region“ erhielten. Die Freude darüber war riesengroß, der zusätzliche Arbeitsaufwand allerdings auch, denn die Eintracht schreibt sehr detailliert vor, was zu beachten und zu veranlassen ist (Sicherheitskonzept, Plakatbestellung und -verteilung, Eintrittskarten und Vorverkaufsstellen, Platzabgrenzung mit Absperrgittern, VIP-Bereich, Akkreditierungen, Parkplatz- und Toilettensituation, ...).

Wir haben uns all diesen Aufgaben gestellt, sind damit immer noch befasst und hoffen, zum Jubiläum allen Mitgliedern und Gästen ein interessantes Programm bieten zu können.



Zum 100-jährigen Jubiläum
gedenken wir in Dankbarkeit
aller Mitglieder,
die im Laufe unserer Vereinsgeschichte
in Treue unter uns weilten
und für immer von uns gegangen sind.





Die erste Schülermannschaft Hombergs im Jahre 1923 „Schülermannschaft Holzhäuser Straße“

stehend von links:
Hans Schmidt, Karl Walthert, Karl Vaupel, Ludwig Neddermeyer, Kurt Neddermeyer, Karl Pötter, Willi Braun, Kurt Schmidt

sitzend von links:
Max Katz, Adolf Matzel, Hermann Jäger

Der ehemalige, verdienstvolle Vereinspressewart Kurt Schwalm berichtete anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums des FC Homberg im Jahre 1964

Die Ursprungszelle

„Die Ursprungszelle des Homberger Fußballs liegt noch vor dem Jahre 1924, denn der damalige Seminarsportverein war schon von 1918 bis 1922 aktiv. In seinen Reihen spielten auch Fußballer aus Homberg. **Im Jahre 1924 wurde der FC Rot-Weiß unter dem Vorsitz von Adolf Schlott, der sich lange Jahre in seiner Vaterstadt große Verdienste erworben hat, ins Leben gerufen.** Es war damals nur eine Reihe Jugendlicher, die sich um Adolf Schlott scharte. In den ersten Jahren nach der Gründung wurden regelmäßig Freundschaftsspiele ausgetragen, erst später an einer regelmäßigen Spielrunde teilgenommen.

Im Jahre 1926 wurde in Homberg auch der SV Blau-Weiß im Arbeiter Turn- und Sportbund gegründet. Unter dem Vorsitz von August Krüger und dem früheren Kreisfußballfachwart Heinrich Kaiser als Leiter der Spielabteilung erreichte dieser Verein bis zur „Gleichschaltung“ im Jahre 1933 eine große Blütezeit. Wer erinnert sich nicht der großen Spiele gegen Mannschaften aus Österreich, Belgien und Dänemark auf dem Stellberg, wobei Besucherzahlen von über 3000 keine Seltenheit waren. In der höchsten Spielklasse (Sonderklasse) sah man gute Mannschaften aus dem Kasseler und Hersfelder Raum.

Die Übernahme hervorragender Spieler aus diesen Reihen wirkte sich nach 1933 befruchtend auf die

Spielstärke des FC Rot-Weiß aus. Schon in den folgenden Jahren begann eine enorme Aufwärtsentwicklung. Als Erich Pahl vom Kasseler Spielverein seine Zelte als Spielertrainer in Homberg aufschlug, wurde bald der Aufstieg in die damalige Bezirksklasse (heutige Landesliga) erreicht. Die intensive Jugendarbeit im Verein machte sich bezahlt, denn jedes Jahr schossen neue Talente wie Pilze aus der Erde und frischten die Seniorenmannschaften auf. Der im Jahr 1930 vergrößerte Sportplatz am Stellberg sah bis 1939 viele große Begegnungen. Nach Kriegsbeginn 1939 wurde es im Homberger Fußball ruhig.

Im Jahre 1945 fanden sich jedoch schon bald wieder alte Fußballer und neue Talente auf dem Sportplatz am Stellberg ein, um neu zu beginnen. Heinrich Kaiser stellte sich sofort den jungen Fußballern wieder zur Verfügung und schon im gleichen Jahr gelang es ihm, eine Spielrunde zu starten. Der VFL Homberg wurde gegründet, der alle Sparten des Sports umfasste. August Krüger übernahm die Führung und Heinrich Kaiser zeichnete für die Fußballer verantwortlich. Eine neue Blütezeit begann. Homberg hatte inzwischen den Aufstieg zur Landesliga geschafft, vermochte sich aber nach der Neuordnung in dieser Klasse nicht zu halten. Trotzdem sind aus dieser Zeit noch große Spiele in Erinnerung, wobei sowohl Borussia Fulda als auch CSC 03 Kassel (mit Jordan, Engelhardt...) bezwungen wurden.“

Am 2. August 1948 lösten sich die Fußballer des FC Rot-Weiß vom VFL Homberg und gründeten den FC Homberg wieder als eigenständigen Verein.

Gründungsversammlung am 2. August 1948

In der außerordentlichen Hauptversammlung des VFL am 29.7.48 lautete der Antrag der Fußballabteilung:

„Der VFL Homberg gibt seine Fußballabteilung auf. Die jetzige Fußballabteilung gründet einen völlig selbständigen Verein.“

Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen und der kommissarische Leiter der Fußballabteilung des VFL Homberg, Ferdinand Schlemm, lud die Fußballfreunde Hombergs zur Gründungsversammlung des neu ins Leben zu rufenden Fußball-Clubs Homberg in die Schützenhalle am Stellberg ein. 93 Sportfreunde folgten dieser Einladung am 2.8.1948. Um 20:15 Uhr eröffnete Schlemm die Versammlung mit kurzen Begrüßungsworten und einem Rückblick auf die vorangegangenen Ereignisse, die zur Loslösung der Fußballabteilung aus dem VFL Homberg führten.

Der Vorschlag, den Verein FC Homberg zu nennen, wurde einstimmig angenommen.

Die anschließenden Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: F. Schlemm
- 2. Vorsitzender: Dr. Lücking
- 1. Schriftführer: E. Horn
- 2. Schriftführer: K. Döring
- 1. Kassierer: K. Döring
- 2. Kassierer: Reinhardt
- Platzwart: K. Grau
- 1. Kassenprüfer: E. Lenz
- 2. Kassenprüfer: K. Ullrich



Hombergs Supertechniker Klaus Michel 1947 beim Landesligaspiel VFL Homberg – VFL Kassel

Hauptkassierer: Angersbach
Platzkassierer: Lachmann, Matzel, Mischur
Pressewart: H.C. Otto
Hauskassierer: H.C. Otto
Zum Obmann des Spielausschusses wurde Lothar Kersting und zum Jugendleiter Ferdinand Schlemm gewählt.

Im Jahre der Neugründung spielte unsere „Erste“ in der eingleisigen Kasseler Bezirksklasse. Die Gegner waren damals: Spielverein Kassel, Harleshäuser, Arolsen, Korbach, Olympia Niederzwehren, Witzenhäuser, Hessisch Lichtenau, Sport Kassel, Volkmarßen, Eschwege, Treysa, Großalmerode und KSV Hessen Reserve. In den beiden nachfolgenden Jahren gehörte man zu den spielstärksten Mannschaften der Klasse.

Im Jahre 1950 wurde die Bezirksklasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Der FC kam in die Gruppe West. Bereits im ersten Jahr der Neueinteilung konnte die Meisterschaft errungen werden. Trainer der Mannschaft, die dann an den Aufstiegsspielen zur 1. Amateurliga teilnahm, war Ewald Lenz.

Meister der Bezirksklasse Kassel, Gruppe West 1951 und
Aufsteiger in die II. Amateuerliga

Meister der Bezirksklasse Kassel



*Meister der Bezirksklasse Kassel, Gruppe West 1951 und Aufsteiger in die II. Amateuerliga
stehend von links: K. Michel, H. Mentel, H. Pötzsch, H. Ziegler, F. Koch, W. Bornkessel, H. Ecke, H. Koch
kniend von links: B. Wystrach, B. Pippert, H. Kohl*

Bei den Aufstiegsspielen scheiterte der FC knapp am FV Horas Fulda und VfB Gießen, spielte dann jedoch in der 1951 gegründeten 2. Amateurliga. In dieser Spielklasse wurden unter den Trainern Horst Pöttsch, Fritz Koch und Willi Tomschewski wechselnde Erfolge erzielt, bis man 1958 in die A-Klasse absteigen musste. Die Mannschaft schaffte zwar 1959 mit dem neuen Trainer Heinz Sauerwein den sofortigen Wiederaufstieg, stieg aber ein Jahr später gleich wieder ab.

Nach 13 Jahren erfolgreicher Arbeit an der Spitze des Vereins gab Ferdinand Schlemm 1961 den Vorsitz an Erich Mank ab. Schlemm, der bei Kurhessen Kassel aktiv gespielt und den der Krieg nach Homberg verschlagen hatte, hat sich in hohem Maße um den Fußballsport im Allgemeinen und den FC Homberg im Besonderen verdient gemacht. Neben seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender hatte er von 1948 – 1953 noch das Amt des Vereinsjugendleiters inne. Ihm ist es hauptsächlich zu verdanken, dass der Jugendfußball in Homberg und dem Sportkreis Fritzlar-Homberg einen ungeahnten Aufschwung erfuhr. Ferdinand Schlemm legte den Grundstein für die bis heute andauernde, hervorragende und anerkannte Jugendarbeit. 1974 wurde er anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums für seine Verdienste um den FC Homberg zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als Jugendleiter wurde er 1953 von Roland Jäger abgelöst, der die so erfolgreich begonnene Arbeit in fast schon profihafter Art und Weise fortführte.

Nach dem Abstieg in die A-Klasse verpasste die 1. Mannschaft den Wiederaufstieg unter Trainer Heinz Nickel 1962 nur knapp. Aber ein Jahr später klappte es dann doch, denn die Mannschaft wurde mit Trainer Fritz Koch Meister und stieg in die 2. Amateurliga auf.

1964 trat Heinz Hassenpflug an die Spitze des Vereins. Unter tatkräftiger Mitarbeit des Jugendleiters Roland Jäger widmete er sich besonders der Jugendarbeit und brachte nicht zuletzt die Unzulänglichkeiten des Sportplatzes bei der Stadt Homberg ins Gespräch.

Dieses Jahr 1964 wurde zum Höhepunkt und zum Beginn der bisher erfolgreichsten Zeit im Homberger Senioren-Fußball. Das Kreispokal-Endspiel gewann der FC gegen den TSV Wabern in Obermöllrich mit 5:3. Als Kreispokalsieger nahm man an den Hessenpokalspielen teil. Auf Bezirksebene wurde Jahn Treysa in der Lehmkaute mit 5:1 und Viktoria Bettenhausen auf dem Stellberg mit 3:2 besiegt. Das Bezirksendspiel war somit erreicht. Endspielgegner war der A-Klassen-Vertreter SV Oberelmsungen. Das Finale, das durch Losentscheid wieder auf dem Stellberg stattfand, gewann der FC mit 9:2 Toren und war damit Bezirkspokalsieger.

Als Bezirkspokalsieger qualifizierte sich die Mannschaft für den Hessenpokal auf Landesebene. Glücksgöttin Fortuna meinte es weiter gut mit dem FC, denn das Los bescherte ihm ein weiteres Heimspiel. Gegner war der Vertreter des Bezirks Fulda, der VfL Lauterbach/Obh., der mit einer 7:3-Niederlage nach Hause geschickt wurde. Da dem Sieger der Begegnung vorher schon ein Freilos beschert worden war, hatte man bereits das Hessenpokal-Endspiel gegen den VfB Gießen am 21. Juni in Kirchhain erreicht. Unserer Mannschaft wurden von der Fachpresse lediglich Außenseiterchancen eingeräumt, denn der VfB nahm in der gerade abgeschlossenen Meisterschaftsserie der 1. Hessischen Amateurliga hinter Darmstadt 98 und dem SV Wiesbaden immerhin einen beachtenswerten 3. Tabellenplatz ein.

Der VfB Gießen gewann das Endspiel etwas glücklich mit 2:1. Die Hessische Allgemeine schrieb damals: *„Rund 2500 Zuschauer erlebten in Kirchhain das Endspiel um den Hessenpokal (das übrigens heute Abend in der Hessenschau des Fernsehens gesendet wird!). Etwas mehr Glück – und leicht hätte das Ergebnis anders lauten können. Vorzüglich die Homberger Abwehr mit dem großartigen Torhüter Orlowsky.“*

Diese im Pokalwettbewerb so erfolgreiche Mannschaft wurde damals von Walter Auel trainiert.



Unsere 1. Mannschaft vor dem Hessenpokal-Endspiel gegen den VfB Gießen
 stehend von links: Trainer W. Auel, Obmann K. Otto, N. Helbig, H. Köhnke, W. Koch, D. Koch, G. Heidel, H. Waßmuth, E. Wagehals, H. Strippel,
 Betreuer H. Keller, kniend von links: W. Braun, P. Orlowsky, W. Hannig

1964 wurde zum Höhepunkt

Hessenpokal-Endspiel 1964

Als Endspieleteilnehmer hatte man sich für die erste süddeutsche Hauptrunde im DFB-Pokal qualifiziert. Gegner war am 3.10.1964 auf dem Stellberg die Vertragsspielerelf des KSV Hessen Kassel. Erwartungsgemäß kam der Regionalligist vor der stattlichen Kulisse von mehr als 2000 Zuschauern durch einen klaren 6:0-Erfolg in die nächste Runde. Trotz des ungewohnten Hartplatzes – der Sportberichterstatter der HA, Horst Henke, schrieb von einer mit „Steinsplitt übersäten Sandfläche“ und Gästetrainer Widmayer sprach von einem „Acker“ – zog der KSV ein gekonntes Kombinationsspiel auf. Der FC hielt gut mit und enttäuschte keineswegs, wenn auch der Klassenunterschied klar ersichtlich war. Die Hintermannschaft stand trotz der sechs Gegentore gut und zeigte während des gesamten Spiels einen bewundernswerten Einsatz. Aber auch die Stürmer brachten mit durchweg guten Angriffsleistungen die Gästedeckung ein ums andere Mal in arge Verlegenheit und zwangen Torwart Loweg hin und wieder zu Glanzparaden.

Der FC, der wieder einmal von Fritz Koch trainiert wurde, spielte mit: Orlowsky, O. Koch, Stöckert, Helbig, Hannig, Waßmuth, Glanz, Strippel, Köhnke, W. Koch und Wagehals. Für den KSV traten an: Loweg, Vollmer, Istel, Michel, Liebig, Alt, Assmy, Burjan, Kuster, Fritsche, Becker.

Ein auf dem Verbandstag des HFV 1964 gefasster Beschluss lautete: **„Die acht ersten Mannschaften der zweiten Amateurlasse Kassel werden nach Ende der Spielzeit 64/65 in die neue Gruppenliga eingereiht.“**

Um künftig in der zweithöchsten hessischen Spielklasse, der Gruppenliga, spielen zu können, musste also mindestens der 8. Tabellenplatz erreicht werden. Nach schwachem Start – nach 6 Spielen stand man an zwölfter Stelle – steigerten sich die Homberger von Spiel zu Spiel und belegten nach Beendigung der Vorrunde den 3. Platz. Die Rückrunde war weniger erfolgreich. Dies lag darin begründet, dass

es Ausfälle am laufenden Band gab und dadurch das vorher gut funktionierende Mannschaftsgefüge durcheinander geriet. Die Ersatzkräfte gaben ihr Bestes, vermochten aber die Lücken nicht zu schließen. Eine erfreuliche Ausnahme bildete die Hereinnahme des A-Jugendlichen Gerd Grau in drei Spielen. Dabei schlug dieses großartige Talent in den Heimspielen gegen Oberzwehren (8:2) und Lichtenau (7:1) als Mittelstürmer mit sieben Treffern prächtig ein.

Am Serienende war man im Homberger Lager hoch zufrieden, hatte man doch mit dem 6. Platz das gesteckte Ziel erreicht. Der Trainer hieß immer noch Fritz Koch. Mit ihm ging es dann auch in die erste Gruppenliga-Saison. Die Verantwortlichen hatten sich entschlossen, Gerd Grau, der eigentlich noch ein Jahr in der A-Jugend hätte spielen können, zum Senioren erklären zu lassen, was sich als Volltreffer erwies, denn Gerd hatte mit 24 Toren großen Anteil daran, dass am Schluss der 13. Tabellenplatz erreicht wurde.

Im Juni 1966 wählten die Mitglieder Heinz Sauerwein zum 1. Vorsitzenden des FC Homberg. Unter seiner Führung etablierte sich die 1. Mannschaft in der Gruppenliga. Am Ende der Spielzeiten 66/67 und 67/68 sprangen unter Übungsleiter Horst Pöttsch, der sich wieder einmal zur Verfügung gestellt hatte, ein mittlerer und ein vorderer Tabellenplatz heraus. Trainer Willi Zeyer spielte in der Saison 68/69 mit der Mannschaft gegen den Abstieg und erreichte am Schluss der Serie 69/70 den 9. Platz.



Gerd Grau im Trikot von Hertha BSC Berlin

Einweihung Stellberg- Stadion 1970

Am letzten August-Wochenende des Jahres 1970 ging mit der Einweihung des neuen Stellberg-Stadions ein sehnlicher Wunsch des Vereins in Erfüllung. Sechs- bis siebentausend Zuschauer wollten sich das am Sonntagnachmittag nicht entgehen lassen. Nach Vorspielen zwischen den Mannschaften aus Chaumont bei Paris und Affoltern bei Zürich, mit denen der FC seit Jahren enge Beziehungen pflegte, kam es zum Hauptspiel zwischen dem Bundesligisten Eintracht Frankfurt und dem Regionalligisten KSV Hessen Kassel, welches FC-Schiedsrichter Gerhard Schmidt hervorragend leitete. Die Zuschauer kamen von überall her, der Kasseler Linksaußen aus Homberg.

Es war Gerd Grau, der nach drei erfolgreichen Gruppenliga-Jahren den FC 1968 in Richtung KSV Hessen verlassen hatte. Er, der mit Riesenbeifall in Homberg begrüßt wurde, wechselte später zum Bundesligisten Hertha BSC Berlin, bei dem er dann so ausgezeichnete Leistungen brachte, dass er 1975 in die B-Nationalmannschaft gegen Finnland berufen wurde.

In der Gruppenliga-Saison 70/71 belegte die erste Seniorenmannschaft unter ihrem neuen Übungsleiter Hans Köhnke einen beachtenswerten 8. Platz. Ferner wurde man zum zweiten Mal nach 1964 Bezirkspokalsieger, scheiterte aber im ersten Spiel auf Landesebene in Frohnhausen/Dillkreis.

Im August 1971 trug der FC im Stellberg-Stadion zwei Freundschaftsspiele gegen renommierte Gegner aus. So waren die Vertragsspieler des KSV Hessen Kassel zu einem Vorbereitungsspiel ebenso in Homberg zu Gast wie am Kirmessonntag die Offenbacher Kickers. Vor 1.200 bzw. 2.200 Besuchern gewannen die Gäste jeweils standesgemäß.

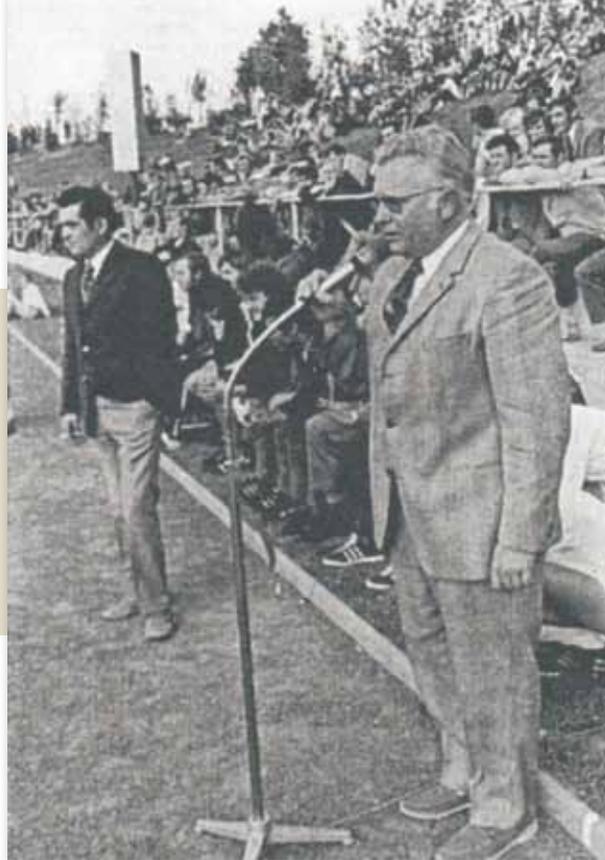
gegen Kickers Offenbach

Die folgende Spielzeit 71/72 war dann auch die letzte in der Gruppenliga. Nach neunjähriger Zugehörigkeit zur Gruppen- bzw. 2. Amateurliga musste der FC in die Bezirksklasse absteigen. Am Schluss der Vereinschronik 1972 schrieb Dieter Kramer folgendes nieder: **„An einen schnellen Aufstieg glauben viele, aber wie schwer es werden wird, wissen nur wenige.“** Wie recht der Chronist hatte, sollte sich bald herausstellen.

Trotz des Abstiegs war es den Verantwortlichen gelungen, die Mannschaft zusammenzuhalten und mit Willi Zeyer einen renommierten Übungsleiter zum zweiten Male zu verpflichten, sodass alle Voraussetzungen für einen sofortigen Wiederaufstieg geschaffen waren. Und es sah gut aus. Die Mannschaft eilte anfangs von Sieg zu Sieg, hatte dann einige schwächere Phasen, hielt aber die Meisterschaft bis zum letzten Spieltag offen. Zum Saisonfinale musste man zum Spitzenreiter nach Schrecksbach, der einen Punkt vor dem FC lag. Nur ein Sieg hätte also zur Meisterschaft und dem damit verbundenem Aufstieg gereicht. Das Spiel endete vor 1.500 Zuschauern 2:2. Letztlich fehlte also ein einziger Punkt zum Wiederaufstieg.

Heinz Sauerwein, der den Verein mit großem Engagement erfolgreich geführt hatte, stellte im gleichen Jahr sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Er war in seiner aktiven Zeit Spieler der 1. Mannschaft, in der er als Linksaußen auf Torejagd ging, danach Trainer im Aufstiegsjahr 1959 und später Spielausschuss- und Ältestenratsmitglied. Für seine Verdienste wurde er 1987 zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Sein Nachfolger wurde Otto Koch. Er und die Verantwortlichen erkannten bald, dass schwere Zeiten auf den FC zukommen würden, denn im Laufe einer Spielersitzung, in der die allgemein übliche „Bestandsaufnahme“ für die kommende Saison gemacht werden sollte, geschah etwas Unfassbares.



Vor dem Freundschaftsspiel am Kirmesmarkt-Sonntag gegen Kickers Offenbach begrüßt FC-Vorsitzender Heinz Sauerwein die Mannschaften und zahlreichen Zuschauer. Auf dem Bild links: Spielausschuss-Mitglied Fritz Wiederhold

16 (!) Spieler, davon 8 Stammspieler der 1. Mannschaft, verließen den Verein. Eine der schwärzesten Stunden für den FC Homberg. Durch intensive Bemühungen gelang es dann doch noch, einige neue Spieler für den Verein zu gewinnen. Die Zielsetzung konnte jedoch für die Saison 73/74 nur der Klassenerhalt sein. Dass dieses Ziel erreicht wurde, war hauptsächlich den beiden Trainern Hans Köhnke und Peter Orlowsky zuzuschreiben.

Auch die nächste Spielserie konnte mit der des Vorjahres verglichen werden. Diesmal gelang es Trainer Wenzel Schäfer mit der Mannschaft den Abstieg zu verhindern. Ein Jahr später war es dann allerdings so weit. Zum Saisonende 75/76 musste die Erste unter Trainer Karl-Heinz Griese den bitteren Weg in die A-Klasse gehen.

Peter Orlowsky, der kurzfristig vom leider beim Fußballspiel schwer verletzten Ernst Wagehals das Traineramt übernommen hatte, gelang es in der Saison 76/77, die Spieler so zu motivieren, dass der Abstieg in die B-Klasse gerade noch vermieden werden konnte. Dieses Jahr war sportlich der absolute Tiefpunkt in der Geschichte des FC Homberg. Danach ging es wieder bergauf.

Schon in der folgenden Saison schaffte es Peter Orlowsky mit einem verstärkten Team, Meister zu werden. Der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse war geschafft und die Talsohle durchschritten.

HNA titelte: „FC Hombergs starker Schlußspurt“ und „Nach zweifachem Abstieg führt der Weg wieder nach oben“

A-Klassenmeister und Bezirksklassen-Aufsteiger



*h.v.l.: Masseur Hermann Kirmaier, 2.Vors. Horst Keller, Übungsleiter Peter Orłowsky, 1. Vors. Otto Koch, Klaus Opfermann, Günter Koziol, Norbert Ehle, Jürgen Bartusiak, Gerhard Schon, Werner Vorbau, Manfred Bricke, Spielausschuss-Mitglieder Ernst Rhiel, Helmut Burgdorf und Peter Buserath
v.v.l.: Horst Strippel, Heinz Schon, Werner Wagehals, Karl-Heinz Arrich, Harald Otto und Heinz Werner
Zum Einsatz kamen noch: Karl-Heinz und Reinhard Freund, Klaus Höhn, Josef Polaczek, Peter Schuck, Friedhelm Vorbau und Armin Weißing*

1978/79 zeigte die Mannschaft im ersten Bezirksklassenjahr ausgezeichnete Leistungen. Nach dem 3. Vorrundenplatz belegte sie am Ende punktgleich mit den Vierten und Fünften den beachtlichen 6. Platz.

Otto Koch hatte es schwer in seiner sechsjährigen Amtszeit. Er musste trotz seines enormen Einsatzes mit ansehen, wie die Leistungskurve der 1. Mannschaft zunächst weiter nach unten ging. Doch mit der ihm eigenen Beharrlichkeit gelang es ihm gemeinsam mit Vorstand und Spielausschuss, das Tief zu überwinden und die Mannschaft wieder in die Bezirksklasse zurückzuführen. Er selbst spielte aktiv von 1959 – 1965 in der 1. Mannschaft und danach noch viele Jahre bei den Altherren. Er war auch

Obmann des Senioren- und Altherrenausschusses, Mitglied des Jugendausschusses, Vorsitzender des FC-Fördervereins und gehörte dem Ältestenrat an.

Unter seinem Vorsitz beging der Verein 1974 feierlich sein 50-jähriges Jubiläum. Höhepunkte waren die Festveranstaltung im „Deutschen Kaiser“, das Spiel zweier Ehemaligen-Mannschaften und das Spiel der 1. Mannschaft gegen Darmstadt 98 im Stellberg-Stadion. Einen weiteren Höhepunkt stellte im Juli 1975 an gleicher Stelle dar, als sich im Vorspiel die Fernseh-Prominenten-Elf des Hessischen Rundfunks und eine Nordhessen-Prominenten-Auswahl mit vielen Stars früherer Jahre gegenüberstanden. Das Hauptspiel bestritten die Offenbacher Kickers und Slovan Bratislava vor etwa 7.000 Zuschauern.



Ehrungen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums 1974

von links: 1. Vorsitzender Otto Koch, Ehrenmitglied Dr. Werner Lücking, Ernst Angersbach, Heinrich Kaiser, Ernst Horn, Ehrenvorsitzender Ferdinand Schlemm, Ehrenmitglieder Heinrich Gombert, Ferdinand Schwalm, Oswald Semmler, Hans Schmidt, Karl Ulrich, Wilhelm Wagner, Heinrich Weber und 2. Vorsitzender Heinz Hassenpflug

Ehrungen

In der Jahreshauptversammlung 1979 stellte sich Otto Koch für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Wahl. Sein bisheriger Stellvertreter Horst Keller wurde zum Nachfolger gewählt.

Die Bezirksligaelf mit ihren Trainern Jürgen Bartusiak und Peter Orlowsky erreichte in den Folgejahren mittlere Tabellenplätze. Im Spieljahr 82/83 konnte unter Trainer Hans Köhnke der drohende Abstieg gerade noch verhindert werden, während in den beiden nächsten Jahren Übungsleiter Horst Strippel die Mannschaft jeweils auf gute Mittelplätze führte.

In die Amtszeit von Horst Keller fiel das 60-jährige Vereinsjubiläum, welches im Rahmen einer Festwoche im Mai 1984 begangen wurde. Von der F- bis zur A-Jugend, über die Junioren und Senioren bis zu den Altherren waren von Sonntag zu Sonntag sämtliche FC-Mannschaften in das Sportprogramm eingebunden. Viel Freude hatten die Besucher auch am Prominentenspiel Bundeswehr Homberg gegen Magistrat, Stadtverordnete und Verwaltung der Kreisstadt Homberg. Im Stadion war ein Zelt aufgebaut, in dem neben den täglichen Aufenthalten ein Jugend-Disco-Abend, die Jahreshauptversammlung, die offizielle Festveranstaltung und ein Frühschoppen veranstaltet wurden.

Durch die guten Leistungen, die die jungen Spieler unserer 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr gezeigt hatten (4. Platz), glaubte man sich auf einem guten Weg. Mit zwei Verstärkungen und der Verpflichtung von A-Schein-Inhaber Manfred Wystrach als Trainer hofften einige sogar auf den Aufstieg. Groß war daher die Enttäuschung, als man stattdessen nach Abschluss der Serie 84/85 den Weg in die A-Klasse antreten musste. Den Trainern Manfred Wystrach (Vorrunde) und Heinz Reiß (Rückrunde) war es trotz intensiver Bemühungen nicht

vergönnt, den Abstieg des jungen, recht spielstarken Teams zu verhindern.

In den beiden folgenden Spielzeiten war Alwin Bässe als Übungsleiter für die Seniorenmannschaften verantwortlich. Die 1. Mannschaft errang in dieser Zeit die Plätze 3 und 6 in der A-Klasse.

1987 stellte sich Horst Keller, der den Verein acht Jahre führte, nicht mehr zur Verfügung. Er war bereits seit 1961 als Spielausschussobmann, 1. Kassierer, 1. Schriftführer, Schülersausschuss-Obmann, Jugendtrainer und 2. Vorsitzender erfolgreich tätig. Darüber hinaus spielte er auch in allen Altersklassen für den FC aktiv. Sein Hauptaugenmerk galt den finanziellen Gegebenheiten und der Jugendarbeit, ohne jedoch den Seniorenfußball aus den Augen zu verlieren. Nach seiner Zeit als 1. Vorsitzender gehörte er dem Ältestenrat an und wurde wegen seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Ab 1987 leitete dann Reinhard Freund die Geschicke des FC Homberg. Neben den gesetzten sportlichen Zielen, wie Wiederaufstieg der „Ersten“, wurde das Projekt Vereinsheim mit Nachdruck angegangen. Nachdem der Vorstand von der Mitgliederversammlung mit der Durchführung der Baumaßnahme beauftragt worden war, erfolgte am 22. Juli 1988 nach Erledigung der Formalitäten der erste Spatenstich. Während der Bauphase waren dann unter der fachkundigen Leitung von Jugendleiter Hans-Georg Lange insgesamt über 70 Bauhelfer unaufhörlich und mit Begeisterung im Einsatz. Die offizielle Einweihungsfeier fand nach einer Rekordbauzeit am 13. und 14. Januar 1989 statt. Von den freiwilligen Helfern wurden insgesamt mehr als 2.500 Arbeitsstunden geleistet. Das ist einmalig in der Vereinsgeschichte. Auf Grund finanzieller Zuschüsse der Stadt Homberg, des Schwalm-Eder-Kreises, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Fußballverbandes konnten die Baukosten für den Verein niedrig gehalten werden.

1988

Projekt Vereinsheim



Viele fleißige Helfer beim Bau des Vereinsheims 1988 unter Leitung von Hans-Georg Lange



Geschafft: Das neue Vereinsheim ist fertig und wird zum Treffpunkt der FC-Familie.



Auch sportlich lief es gut beim FC. Nach vier Jahren A-Klassen-Zugehörigkeit stieg die 1. Mannschaft mit ihrem Trainer Peter Orłowsky 1989 endlich wieder in die Bezirksliga auf.

A-Klassenmeister und Aufsteiger in die Bezirksliga 1989

Aufsteiger



A-Klassenmeister und Aufsteiger in die Bezirksliga 1989

h.v.l.: Spielausschuss-Obmann Reinhold Wöll, Betreuer Herbert Fischer, Oliver Große, Olaf Keller, Werner Alder, Stefan Gerlach, Werner Bechtel, Armin Schejstal, Markus Fleischmann, Rolf Zerfass und Trainer Peter Orłowsky

v.v.l.: Karlheinz Dörr, Achim Boller, Bernd Fischer, Uwe Schmidt und Frank Schönewolf

In den Spieljahren danach erreichte man jeweils 4. Tabellenplätze in der Bezirksliga bzw. Bezirksoberliga, wie sie nach einer Spielklassenänderung nun genannt wurde.

Im ersten Jahr der Bezirksoberliga 90/91 hatten wir allerdings einen Negativ-Rekord zu verzeichnen, denn mit Werner Alder, Werner Wagehals und Horst Strippel, der im gleichen Jahr auch für die 2. Mannschaft zuständig war, verbrauchte man gleich drei Trainer in einer Saison.

Erste deutsch-deutsche Begegnung

Höhepunkt des Jahres 1990 war der zweitägige Besuch der Altherren-Abteilung der BSG Solidor Heiligenstadt (ab 1992 1. SC 1911 Heiligenstadt) in Homburg, stellte er doch das erste deutsch-deutsche Treffen von Fußballvereinen nach dem Mauerfall dar. Die Gäste wurden privat bei FC-Mitgliedern untergebracht. In Erinnerung werden der Empfang mit Homberger Politprominenz sowie der gemütliche Abend mit unseren Gästen im Vereinsheim bleiben. Gästeobmann Günther Meysing glänzte mit einem launigen Auftritt und dem Spruch des Abends: „Auf die deutsche Einigkeit, da trinken wir noch 'ne Kleinigkeit“.



AH BSG Solidor Heiligenstadt (später SC Heiligenstadt) und FC Homburg beim Hallenturnier am Nachmittag des 24.2.90



Empfang der AH Heiligenstadt mit Homberger Politprominenz im FC-Heim am 24.2.1990



„Unterhaltungskünstler“ Günther Meysing (Obmann der Heiligenstädter) mit seinem „Adjutanten“ Helmut Wengerek beim gemütlichen Beisammensein abends im FC-Heim

Die freundschaftliche Verbindung mit gegenseitigen Besuchen und Teilnahmen an Hallenturnieren hielt bis 2007.

Am 30. April 1991 veranstalteten die Turnerschaft, der Tennisverein, der Ski-Club und der FC gemeinsam den 1. Homberger Sportlerball in der mit 350 Personen vollbesetzten, neuen Stadthalle. Ein Ballereignis, das mehrere Male seine jährliche Wiederholung fand. Ende Mai wurde eine FC-Sportwoche im Stadion und Anfang Oktober der erste Wandertag für alle Vereinsmitglieder durchgeführt.



Die Gäste aus Heiligenstadt mit ihren FC-Gastgeber*innen

In der Saison 91/92 gelang Trainer Holger Lepper mit der Mannschaft gerade noch der Klassenerhalt. Trotzdem war es ein gutes Jahr, denn die 2. Mannschaft wurde unter Trainer Horst Strippel Meister der Kreisliga A, Gruppe 2, und stieg somit in die Bezirksliga auf. Darüber hinaus wurde die 1. Mannschaft mit einem 3:1-Endspiel-Erfolg über die SG Borken/Freudenthal Kreispokalsieger.

1. Mannschaft Kreispokalsieger 1992



*h.v.l.: Co-Trainer Bodo Czernecki, Dirk Langhans, Karsten Fischer, Markus Jäger, „Chef“ Stefan Gerlach, Lutz Debus, Udo Otto, Andreas Gnewuch, Olaf Keller, Trainer Holger Lepper und Kreisfußballwart Georg Wilk
v.v.l.: Ralf Debus, Ferhan Arslan, Günter Ditzel, Bernd Fischer, Uwe Schmidt, Maik Aschenbrenner und Henry Ciemenga*

2. Mannschaft 1992 Meister der Kreisliga A, Gruppe 2 und Aufsteiger in die Bezirksliga



*hinten v.l.: Leuthold Glanz, Sven Englert, Henryk Ciemenga, Michael Mehrwald, Lutz Debus, Adam Prezegendza und Trainer Horst Strippel
Mitte v.l.: Betreuer Ulrich Gerlach, Olaf Kurowski, Waldemar Oprezka, Achim Boller, Werner Bechtel, Oliver Zeinar, Markus Glanz, Ulrich Ströhler, Obmann Reinhold Wöll, vorn v.l.: Udo Kirschig, Spielführer Matthias Schmitt, Josef Polaczek, Kenan Tekdogan, Stefan Meichsner*

Im Jahr danach, der Spielzeit 92/93, konnten auch die Trainer Holger Lepper und Horst Strippel nicht verhindern, dass die 1. Mannschaft in die Bezirksliga absteigen musste, was leider den „Zwangsabstieg“ der „Zweiten“ zur Folge hatte. Unter Trainer Horst Strippel verfehlte man in der Saison 93/94 den erhofften Relegationsplatz nur um einen Punkt. Dass die Mannschaft Hallenkreismeister wurde, war nur ein schwacher Trost.

Im Juli 1994 feierte der FC sein 70-jähriges Vereinsjubiläum im Rahmen einer Sportwoche. Im Mittelpunkt dieser Sportwoche, während der alle FC-Teams im Einsatz waren, standen der „Senioren-Mitternachts-Cup“, ein AH-Stadtpokalturnier auf dem Kleinfeld und das Freundschaftsspiel unserer 1. Mannschaft gegen den Oberligisten SC Neukirchen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war jedoch der Kommers- und Tanzabend in der Stadthalle.

Außerordentlich erfolgreich verlief die Spielzeit 94/95. Die 1. Mannschaft stand unter Trainer Bernhard Schwab schon vier Spieltage vor Saisonende als Meister der Bezirksliga fest und schaffte den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga. Der 2. Mannschaft gelang das „Double“ mit dem Aufstieg in die Kreisliga A.

In der folgenden Spielserie belegte die „Erste“ einen guten Mittelplatz, während die „Zweite“ dem Abstieg gerade noch entging. „Knüppeldick“ kam es dann aber für den FC in der Saison 96/97, nach welcher beide Mannschaften den bitteren Abstiegsweg gehen mussten. Dass beide Mannschaften dann in der Spielzeit 97/98 den sofortigen Wiederaufstieg schafften, war auch ein großer Erfolg für unseren untadeligen Sportsfreund Horst Strippel, der als Trainer in der jüngsten Vergangenheit immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde.

Die Erfolge in all den Jahren waren nur möglich, weil zu allen Zeiten der Unterbau bei den Senioren stimmte. Gerade die 2. und 3. Mannschaften, die nicht so im Rampenlicht stehen, sind es, die die Basis für die Erfolge bilden. Des Weiteren wirkten sich gemeinsame Unternehmungen, wie Fahrten in den Hunsrück, an den Rhein, in den Schwarzwald, nach

Marktredwitz im Oberpfälzer Wald, nach Hamburg, Mallorca, Frankreich oder in die Schweiz für das Zusammengehörigkeitsgefühl ebenso positiv aus wie vom FC durchgeführte Herbst- und Weihnachtsvergnügen, Saisonabschlussfeiern, Wanderungen und andere Aktivitäten. Solche Veranstaltungen sind und bleiben mit ein Garant für ein intaktes und erfolgreiches Vereinsleben.

Bevor Reinhard Freund im Jahre 1987 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, war er bereits sechs Jahre lang Vereinsjugendleiter. Schon in jungen Jahren arbeitete er seit Anfang der siebziger Jahre als Betreuer und Übungsleiter im Schülerausschuss mit. Er spielte selbst aktiv in den Jugend- und Seniorenmannschaften und einige Jahre bei den Altherren. Darüber hinaus war er elf Jahre lang als Klassenleiter und stellvertretender Kreisjugendwart im Kreisjugendfußballausschuss tätig. Den FC führte er mit Sachverstand und großem persönlichen Einsatz. Als Pressewart und 2. Schriftführer gehörte er zunächst weiter dem Vorstand an und war danach noch bis 2022 als Platzkassierer für seinen FC tätig. Er wurde in der Mitgliederversammlung 2017 zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

In der Jahreshauptversammlung im März 1997 übergab er den Vorsitz an Dirk Pfalz, der zuvor zehn Jahre lang als Schriftführer im Vorstand arbeitete und mit dem doppelten Wiederaufstieg (1. +2. Mannschaft) in 1998 bereits für seine Bereitschaft belohnt wurde, dieses schwierige und arbeitsintensive Amt zu übernehmen.

Höhepunkt des Jahres 1999 war das 75-jährige Vereinsjubiläum, welches am 19. Juni mit einem unvergesslichen Festkommers im Beisein des damaligen HFV-Vorsitzenden Rolf Hocke mit Ehrungen, verschiedenen Programmpunkten und anschließendem Tanz in der vollbesetzten Homberger Stadthalle gebührend gefeiert wurde.

Darüber hinaus fand vom 1. – 18. Juni eine Ausstellung unter dem Motto „75 Jahre FC Homberg“ in den Räumen der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Homberg statt.

75-jähriges Jubiläum

Ehrungen durch den Hessischen Fußballverband beim Kommersabend zum 75-jährigen Jubiläum am 19.06.1999 in der Stadthalle Homberg



v.l.: Verbandsfußballwart Rolf Hocke, Kreisfußballwart Herbert Hassenpflug, Edmund Schindler, Karl-Heinz Umbach, Helmut Wengerek, Horst Strippel, Horst Keller, Rolf Witte, Reiner Keller, Klaus Höhn und Dirk-Hartmut Pfalz (1. Vorsitzender)

Ehrenvorsitzender Heinz Sauerwein übergibt Rotary-Preis an Jugendleiter Helmut Wengerek im Beisein vom FC-Vorsitzenden Dirk-Hartmut Pfalz.



Vereins-Gründungsmitglied Hans Schmidt und Ehrenvorsitzender Heinz Sauerwein überreichen unserem 1. Vorsitzenden Dirk-H. Pfalz einen Ball.



Show-Einlagen, Tanz
und Unterhaltung
sorgten für gute
Laune am Festabend.

Zahlreiche Besucher
bei der Ausstellung
in den Räumen der
Kreissparkasse
Homberg



Einblick in die Ausstellung



Die 1. Mannschaft verlor überraschend das Kreispokalendspiel gegen den A-Ligisten TSV Maden mit 3:4 nach Verlängerung und spielte von 1998 bis 2000 in der Bezirksoberliga. Übungsleiter war zu der Zeit Hartmut Damm, der gleichzeitig die äußerst erfolgreichen B-Junioren trainierte, die im Jahr 2000 Bezirksmeister und Bezirkspokalsieger wurden. Sie gewannen auch das Halbfinale im Hessenspokal gegen Borussia Fulda im Elfmeterschießen mit 4:2 und unterlagen erst im Hessenspokalendspiel am 7. Juni in Grünberg, zu dem die FC-Fans mit zwei Bussen angereist waren, dem Landesligisten VFR Kesselstadt deutlich mit 1:6 (0:2), obwohl unsere Jungs das Spiel lange offen gestalten konnten.

Es spielten: Christoph Hamann, Linar Djamil, Jakob Sievers, Paul Graf, Arne Gisder, Martin Muschalla, Martin Wengerek, Timo Hahn (66. Manuel Weidemann), Dennis Schönwald, Tobias Damm, Saidmansur Mir. Weitere Auswechselspieler waren:

Viktor Gerhardt, Marius Pelka und Marcel Lutz. Übungsleiter: Hartmut Damm.

Damm gab seine Trainertätigkeit bei den Senioren im November 2000 an Werner Alder ab, um sich voll auf seine Aufgabe bei den A-Junioren konzentrieren zu können. Da die A-Junioren des FC nur in der Kreisliga spielten, ergriff unser unvergessener Jugendleiter Helmut Wengerek die Initiative und erreichte für die Spielserie 00/01 eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Wabern, dessen A-Junioren der Bezirksliga angehörten, aber im aktuellen Jahrgang einen personellen Engpass verzeichneten. Ein cleverer Schachzug, der sich mit dem Bezirksmeister- und Bezirkspokalsiegertitel 2001 auszahlte. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Oberliga Hessen zu Beginn der Saison 01/02 bestritten dann die A-Junioren wieder als FC Homberg. Mit einem 3:1-Erfolg am 11.8.2001 gegen den VfB Unterliederbach zog man in Hessens höchste Liga ein.

A-Junioren-Oberligamannschaft 2001/2002 nach dem 3:1-Sieg im Aufstiegsspiel gegen Unterliederbach

Aufstieg in Oberliga Hessen



h.v.l.: Trainer Hartmut Damm, Viktor Kutschergin, Jakob Sievers, Timo Hahn, Paul Graf, Martin Muschalla, Tobias Damm, Saidmansur Mir, Sponsor Lutz Debus. Es fehlen auf dem Bild: Christoph Hamann und Daniel Helfers

v.v.l.: Jugendleiter Helmut Wengerek, Dennis Schönwald, Arne Gisder, Marcel Lutz, Manuel Römer, Martin Wengerek, Linar Djamil, Christoph Baumunk

Bei der 1. Mannschaft lief es leider weniger gut. Werner Alder warf bereits nach knapp fünf Monaten am 10.3.2001 nach einer 1:6 Niederlage gegen Korbach das Handtuch und wurde bis zum Saisonende von Jörg Becker als Übungsleiter abgelöst. Dieser konnte mit seinem Team den Abstieg in die Bezirksliga jedoch nicht verhindern.

Nach einem kurzen Trainer-Intermezzo von Reinhard Harle (Juli – Oktober 2001) übernahm ab November 2001 Hartmut Damm auch wieder den Trainerposten bei unserer Ersten. Gleichzeitig trainierte er noch unsere tollen A-Junioren, die in der Spielserie 2001/2002 in der Oberliga Hessen einen beachtlichen 8. Platz belegte, obwohl einige Spieler oft einer Doppelbelastung ausgesetzt waren, da sie auch immer wieder in der 1. Mannschaft aushelfen mussten

Anfang 2002 stellte Dirk Pfalz sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung, war aber anschließend bis 2022 als Platzkassierer und damit immerhin stolze 35 Jahre ehrenamtlich für den FC tätig. Chapeau und herzlichen Dank.

Ihm folgte Lutz Debus, den die Mitglieder im März in der Jahreshauptversammlung zum neuen 1. Vorsitzenden wählten.

Nach zweijähriger Zugehörigkeit zur Bezirksliga schaffte unsere 1. Mannschaft nach der Saison 2002/2003 den erneuten Aufstieg in die Bezirksoberliga über die Relegation, obwohl sie dort nur den 3. und letzten Platz belegte. Da aber einige Vereine durch Änderung der Gruppenzugehörigkeit anderen Bezirken zugeordnet wurden, durften alle Relegationsteilnehmer aufsteigen.

Was dann geschah, kann man bis heute beim FC noch nicht nachvollziehen. Trotz des Aufstiegs verließen uns leider sechs (!) der in der letzten Saison aus den A-Junioren in die Senioren aufgerückten talentierten und hoffnungsvollen Spieler in Richtung Borussia Fulda und TSV Wabern (5 Spieler). Während man den Wechsel von Martin Wengerek zum Oberlisten Borussia Fulda nachvollziehen und akzeptieren konnte, rief der Wechsel von Tobias Damm, Paul Graf, Timo Hahn, Benjamin Otto und Dennis Schönewald zum Klassenkameraden TSV Wabern Bestürzung, Unverständnis und Riesenenttäuschung bei den FC-Verantwortlichen und Fans hervor.

Erst nach reiflicher Überlegung entschied man sich trotzdem das Aufstiegsrecht wahrzunehmen. Konsequenz: Wabern stieg nach der Saison 03/04 auf in die Landesliga und unsere Mannschaft musste als Tabellenvorletzter unter Übungsleiter Torsten Kehr im Jahr des 80-jährigen Jubiläums erneut den Gang in die Bezirksliga antreten.

Von denen, die den FC 2003 verlassen hatten, schafften es immerhin drei im Laufe ihrer Karriere höherklassig zu spielen.

Tobias Damm brachte es bei Mainz 05 sogar auf 9 Einsätze in der 1. Bundesliga und beim Wuppertaler SV auf 72 Spiele in der 3. Liga sowie 47 in der Regionalliga. Auch für den KSV Hessen Kassel spielte er von 2010 – 2019 in der Regionalliga.

Martin Wengerek durchlief die Oberliga-Stationen Borussia Fulda, FC Schwalmstadt, FSV Mainz 05, FSC Lohfelden und KSV Baunatal. Für Baunatal kam er auch auf 21 Einsätze in der Regionalliga.

Paul Graf spielte für Schwalmstadt in der Oberliga Hessen und durfte mit der Bundeswehr-Nationalmannschaft 2017 an der Militär-Weltmeisterschaft teilnehmen.

In den folgenden zwei Spielzeiten 04/05 und 05/06 belegten die Spieler der 1. Mannschaft - weiter unter dem äußerst engagierten Trainer Torsten Kehr - jeweils den hervorragenden 2. Tabellenplatz, scheiterten aber in der Relegation zur Bezirksoberliga auch zweimal am TSV Elbenberg.

Mini WM 2006



Im Jahr der Weltmeisterschaft in Deutschland 2006 fand im Juni auf Initiative unseres damaligen Vorstandsmitglieds Dieter Göhlich, der gleichzeitig Vorsitzender der Werbegemeinschaft Homberg war, die 1. Mini-WM mit 36 E- und F-Jugendmannschaften im Stellberg-Stadion auf vier Kleinfeldern statt. Die Organisation erwies sich als Mammutaufgabe, welche das FC-Orga-Team mit zahlreichen Helfer*innen unter Leitung des rührigen jungen Jugendleiters Christian Marx hervorragend meisterte. Den teilnehmenden "Fünfer-Teams" wurden Namen der Nationalmannschaften der „großen WM“ zugewiesen. Alle Spieler und Spielerinnen bekamen nach dem Turnier, das Lob und Anerkennung aller Teilnehmer*innen fand, ein Deutschland-T-Shirt und eine Erinnerungsmedaille überreicht.

1. Mini-WM



auf vier Kleinfeldern 2006 im Stellberg-Stadion

Die ersten vier Teams konnten darüber hinaus in beiden Altersstufen auch noch mit Pokalen ausgezeichnet werden. All das war allerdings nur dank zahlreicher Sponsoren möglich. Das Turnier fand so großen Anklang, dass Jugendleiter Marx mit seinem großen Helfer*innen-Team für Wiederholungen in den Jahren 2010, 2011, 2012 (Mini-EM), 2014 und 2016 (Mini-EM) sorgte.

2007 gab Lutz Debus nach fünfjähriger Tätigkeit das Amt als 1. Vorsitzender aus beruflichen Gründen ab. Er spielte aktiv in den Jugend- und Senioren- und Altherrenmannschaften des FC. Als Geschäftsführer des Sportstudios no limits unterstützt er den Verein bis heute als Sponsor.

Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Stefan Gerlach, der diesen Posten seither – also

schon 17 Jahre lang - begleitet. Er ist damit der weitaus dienstälteste FC-Vorsitzende aller Zeiten. Vorher spielte er aktiv in den Jugend-, Senioren- und Altherrenmannschaften. Als Kapitän („Chef“) der 1. Mannschaft übernahm er dabei schon früh Verantwortung für sein Team. Darüber hinaus engagiert er sich auch als Kommunalpolitiker für die Belange seiner Heimatstadt und des FC. Von 2007 – 2021 war er Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der SPD. Seit 2021 ist er als Stadtrat im Homberger Magistrat vertreten.

Vom 12. – 15. Juli fand auf den Nebenplatz und im Stadion die erste FC-Fußballschule statt, die ausschließlich von vereinsinternen Übungsleitern durchgeführt und von vielen Kindern genutzt wurde.

Teilnehmer/innen der vereinsinternen Fußballschule im Juli 2007

Nach dreijähriger, erfolgreicher Tätigkeit verließ uns nach der Saison 06/07 der Trainer der 1. Mannschaft Torsten Kehr. Er suchte eine neue Herausforderung bei den A-Junioren des FC Schwalmstadt, die damals in der Oberliga Hessen spielten. Lothar

Pröll löste ihn im Juli 2007 ab. Dessen Miniauftritt endete allerdings bereits im September wieder. Für ihn sprang dankenswerterweise kurzfristig Karl-Heinz Giese bis zum Saisonende 07/08 ein.



Länderspiel beim Hessentag 2008

Sportlicher Höhepunkt des unvergessenen Hessentags 2008 in Homberg war am 11. Juni das Länderspiel zwischen den U15-Nationalmannschaften Deutschlands und Polens vor 6200 Zuschauern im Stellberg-Stadion. Der FC war für die Organisation dieses Großereignisses zuständig und bewältigte diese herausfordernde Aufgabe

mit Erfolg. Die Vorgaben des DFB waren dabei bis aufs Kleinste zu beachten und umzusetzen.

Spieler im deutschen Team waren damals u.a. die beiden späteren National- und Bundesligaspieler Timo Horn und Nico Schulz sowie der aktuelle Trainer vom FC St. Pauli Fabian Hürzeler.

Einmarsch der U15-Nationalmannschaften aus Polen und Deutschland mit FC-Einlaufkindern



Auch das Hessentagspaar Anja und Jörg Hassenpflug sowie Bürgermeister Martin Wagner sind beim Betreten des Rasens dabei.



Eberhard Ginger und Steffi Jones bringen den Spielball per Fallschirmabsprung.

Glücklich gelandet werden sie vom FC-Vorsitzenden Stefan Gerlach in Empfang genommen.



Die FC-Einlaufkinder mit dem Ehrengast Horst Eckel (Mitglied der Weltmeistermannschaft von 1954 – 3. von links)



C-Jugend Gruppenliga-Meister und Kreispokalsieger 2011



*h.v.l.: Jonas Heymell, Hannes Seitz,
Thomas Gruda, Lukas Eberwein,
Sascha Grenzebach, Sayman Warda,
Jonas Bott, Übungsleiter Alexander
Kraft*

*v.v.l.: Alexander Depperschmidt,
Kassem Jammal, Viktor Graf, Marvin
Schmidt, Stefan Graf, Leon Hofmann,
Mike Grenzebach*

Erfolgreich verlief das Jahr 2008 für unsere E1- und D1-Junioren, die beide den Kreismeistertitel errangen. Bei der D1 bedeutete das gleichzeitig den Aufstieg in die Gruppenliga. Die 1. Herrenmannschaft musste sich mit Platz 6 in der Bezirksliga begnügen.

Nach der Spielserie 07/08 benannte der HFV die Bezirksligen im Herrenbereich um in Kreisoberligen. Dort spielte unsere Erste dann unter Trainer Michael Herwig von 2008 bis 2011 und belegte die Plätze 9, 3 und 12.

2010 fand die 2. Mini-WM im Stellberg-Stadion statt.

2011 spielten unsere C-Junioren unter ihrem Übungsleiter Alexander Kraft als Gruppenliga-Meister um den Aufstieg in die Hessenliga, der aber gegen Weilburg knapp verpasst wurde. Man tröstete sich mit dem Kreispokalsieg, den auch die D-Junioren mit Übungsleiter Matthias Schmitt schafften. Die A-Junioren komplementierten als Hallenkreismeister die Erfolge im Juniorenbereich der Saison 2010/2011.

A-Junioren Hallenkreismeister 2011 „FCH legt nach 0:1 richtig los“ – Erfolgreiche Spätstarter: (HNA 01.02.2011)



*h.v.l.: Christoph Heidelberg, Patrick Lipps, Lukas Heil, Marvin
Correus, Übungsleiter Christian Marx*

*v.v.l.: Jan-Hendrik Höhle, Shekeb Raufi, Erich Tiel, Dominic
Schejstal, Richard Koch*



Meisterschaftsfreude bei Steffen Keller, Trainer Werner Alder, Erich Tiel und Eugen Deister

„Tiel beseitigt letzte Zweifel“ (HNA 7.5.2012)

Aufstiegsjubiläum

Super erfreulich verlief dann die Spielzeit 2011/2012 bei den Senioren, denn nach acht Jahren in der Bezirks- bzw. Kreisoberliga schaffte unsere 1. Mannschaft als souveräner Kreisoberliga-Meister unter

Trainer Werner Alder bereits vier Spiele vor Saisonende endlich wieder den Aufstieg in die Gruppenliga, in der sie auch heute noch spielt und damit ihren Titel „Fahrstuhlmannschaft“ endgültig abgelegt hat.



*h.v.l.: Daniel Illenseer, Christian Marx, Mirko Rieck, Florian Seitz, Frank Arend, Christian Axmann, Werner Wiegendt und Trainer Werner Alder
v.v.l.: Steffen Keller, Jonas Viehmann, Eugen Deister, Erich Tiel, Martin Eckhardt und Jan Mausolf*

1. Mannschaft Kreisoberliga-Meister 2012

Ein Jahr später schaffte auch die 2. Mannschaft als Tabellendritter der Kreisliga B den Aufstieg in die Kreisliga A2, der sie auch aktuell noch angehört, da der Tabellenzweite Neukirchen auf den Aufstieg verzichtete.

2012 im Jahr der Europameisterschaft im Herrenfußball war es nur logisch, dass die Jugendabteilung nach den guten Erfahrungen mit den Mini-Weltmeisterschaften nun die erste Mini-Europameisterschaft veranstaltete.

Seit 2013 nimmt der Verein an der Kampagne „Nein! Zu Diskriminierung und Gewalt“ teil.

Einige Höhepunkte hielt das Jahr 2014 für den FC bereit. Die 90-Jahr-Feier wurde mit einer Sportwoche im Stadion und Feiern im Festzelt begangen. Unsere 1. Mannschaft errang den Titel Hallenkreismeister und die A-Junioren wurden Kreismeister auf dem Feld und in der Halle sowie Kreispokalsieger und stiegen mit ihrem Trainer Florian Seitz in die Gruppenliga auf.

Unser Jugendleiter und Übungsleiter Christian Marx durfte sich über die Auszeichnung zum Jugendtrainer des Jahres freuen und veranstaltete im Sommer mit seinem Team die 4. Mini-WM.



1. Mannschaft Hallenkreis- meister 2014

h.v.l.: Obmann Jochen Viehmann, Marvin Correus, Mirko Rieck, Werner Wegendt, Florian Seitz, Andre Ruhland, Dennis Ciemenga, Jonas Viehmann und Coach Torsten Kehr, v.v.l.: Tim Breiter, Steffen Keller, Erich Tiel und Daniel Illenseer



Großer Jubel beim Siegerteam

v.l.: Werner Wegendt, Florian Seitz, Erich Tiel, Tim Breiter, Steffen Keller



A-Junioren-Triple- Gewinner 2014

h.v.l.: Saymann Warda, Sascha Grenzebach, Kassem Jammal, Lucas Unbehaun, Sven Grünwald, Lukas Eberwein, Hannes Seitz, Jonas Heymell, Tim Schön, Trainer Florian Seitz, Co-Trainer Tobias Thielmann v.v.l.: Christopher Seip, Marc Mühlberger, Jonas Bott, Johannes Kördel, Jakob Kochin, Marvin Schmidt, Dennis Lauterbach

1. FC-Mädchenmannschaft im Pokalfinale 2015



von links: Übungsleiter Matthias Schmitt, Katja Albrecht, Nele Rothauge, Ines Eckhardt, Leonie Otto, Luzie Aschenbrenner, Zoe König, Maresa Jäger, Paula Althaus, Malin Wagner, Jana Schmitt, liegend: Siri Brede

Nachdem vorher der Versuch von Ulrich Gerlach, eine Damenmannschaft ins Leben zu rufen, nur kurzfristig von Erfolg gekrönt war, nahm 2015 erstmals in der Vereinshistorie eine Mädchenmannschaft (C-Juniorinnen) mit ihrem Trainer Matthias Schmitt am Spielbetrieb teil. Gleich im ersten Jahr erreichten die Mädels das Kreispokalfinale, in welchem sie erst im Neunmeter-Schießen dem TuS Großenenglis mit 1:4 unterlagen. Mit zunehmendem Alter verloren leider einige Mädchen die Lust am Fußball. So musste der Spielbetrieb am Ende des B-Juniorinnen-Alters dann 2019 wieder eingestellt werden.

Auch die 3. Herrenmannschaft beteiligte sich 2015 nach langer Pause auf Initiative von Ulrich Gerlach wieder an der Punkterunde und bestritt die Vorspiele vor der 2. Mannschaft. Unseren B-Junioren gelang mit ihrem Übungsleiter Christian Marx der Aufstieg in die Gruppenliga.

Von mehreren Höhepunkten können wir aus dem Jahr 2016 berichten.

Der Vorstand führte die erste Vereins-Sticker-Aktion mit Unterstützung des REWE-Markts Homberg durch. Im FC-Sammelalbum konnte man insgesamt 226 Sticker nahezu aller Spieler und Verantwortlichen des Vereins sammeln. Diese Aktion wird zum Vereinsjubiläum in diesem Jahr wiederholt.

Das erste große „FC-Oldie-Treffen“, welches Werner Wagehals und sein Team hervorragend vorbereitet hatten, fand mit 80 Teilnehmern im Stadion und Vereinsheim statt.

Die Egidius-Braun-Stiftung „1:0 für ein Willkommen“ zeichnete den FC für sein vorbildliches Engagement um die Integration von Flüchtlingen aus.

Unsere Jugendabteilung organisierte die 2. Mini-EM für E- und F-Junior*innen.



Vorsitzender Stefan Gerlach und Jugendleiter Christian Marx stellen die Stickeraktion in der HNA vor (HNA 8.6.16)

Sammelleidenschaft nicht nur bei unseren jungen Spielern (HNA 31.8.16)



Stefan Gerlach, Sponsor Kai Mohr (REWE-Markt Homberg) und Christian Marx werben noch einmal für die Aktion (HNA 29.11.16)





FC Homberg wird von Egidius-Braun-Stiftung für vorbildliche Integration ausgezeichnet (HNA16.02.16)

FC-Altfußballer bei ihrem ersten Treffen seit vielen Jahren

(Bild HNA 18.6.16)





Der bisher im Juniorenbereich erfolgreiche Übungsleiter Florian Seitz übernahm die Trainertätigkeit bei der 1. Seniorenmannschaft von Horst Brandner. Er übt sie nun schon in der achten Saison aus. Länger am Stück schaffte das bisher kein Übungsleiter beim FC.

**Er bleibt für lange Zeit:
Florian Seitz - Übungsleiter der
1. Mannschaft seit 2016**

„Fußballhelden“

Lucas Unbehaun wurde 2017 als Preisträger des Schwalm-Eder-Kreises beim DFB-Wettbewerb „Fußballhelden“ für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter im Juniorenbereich ausgezeichnet, während Matthias Schmitt ein Jahr später die Auszeichnung „Ehrenamtssieger des Schwalm-Eder-Kreises“ für seine langjährigen, umfangreichen Tätigkeiten im Verein erhielt. Matthias war und ist immer da, wenn er gebraucht wird, u.a. als 2. Vorsitzender, Übungsleiter der Mädchen- und verschiedener Juniorenmannschaften, Platzwart und Fotograf.

Lucas Unbehaun (hinten 2. von rechts) Ehrenamtssieger des Schwalm-Eder-Kreises 2017 (HNA 22.01.17)



Im Jahr 2018 errang unsere 3. Mannschaft ohne Niederlage mit 20 Siegen und vier Unentschieden die Meisterschaft der Kreisliga B2.

3. Mannschaft Meister der Kreisliga B2 in 2018



h.v.l.: Albert Pusik, Steffen Wettlaufer, Mohamed Farran, Batar-Han Kizilkaya, Kevin Lucas, Trainer Torsten Hempel, Frank Lucas, Christian Stöcker, Trainer Ulrich Gerlach, Cathleen und Mario Wiederhold (Novo Alarmanlagen)

v.v.l.: Jaffer Jammal, Eduard Hann, Yves Quanz, Philipp Göbel, Kevin Krahn, Betreuer Peter Schmidt, Eric Jacob, Jonas Jäger, Dennis Lauterbach

Auch das zweite Altfußballer-Treffen fand am 29. Juni 2018 enorm großen Anklang bei vielen ehemaligen Spielern und Funktionären des Vereins. Organisator Werner Wagehals gelang es mit dem ehemaligen Bun-

desligaschiedsrichter und Mitglied der DFB-Schiedsrichterkommission Lutz Wagner als Programmhöhepunkt einen Volltreffer zu landen. Dieser begeisterte seine Zuhörer mit einem kurzweiligen Vortrag.

DFB-Lehrwart Lutz Wagner begeistert beim zweiten Altfußballer-Treffen am 29.6.18 mit seinem Vortrag.



Lutz Wagner eingrahmt von Gerd Grau (links) und Werner Wagehals

Jugendspielgemeinschaft

Einen gravierenden Einschnitt gab es bei unserer bisher so erfolgreichen Jugendabteilung. Der FC Homberg musste erstmals in seiner langjährigen Geschichte mit anderen Vereinen eine Jugendspielgemeinschaft eingehen, da es gerade im Bereich der älteren Jugendlichen Engpässe bei Spieler*innen, Übungsleiter*innen und Betreuer*innen gab.

Diese Vereine schlossen sich zur JSG Homberg-Efze zusammen: FC Homberg 1924, SV 07 Falkenberg, SV 1920 Hebel, TSV 08 Holzhausen, TSV 05 Remsfeld, FTSV 1919 Harle, SC Schwarz-Weiß Zennern, TSV Obermöllrich/Cappel und SG Uttershausen/Lendorf.

In der aktuellen Spielzeit besteht die JSG Homberg-Efze noch aus den Vereinen FC Homberg, TSV Remsfeld, FTSV Harle, SV Falkenberg und SG Uttershausen/Lendorf.

2019 wiederholte die 3. Mannschaft ihren Erfolg aus dem Vorjahr mit 20 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage, während die Erste bis zum

letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern musste. Ein klarer 4:1-Erfolg in Edertal ließ Spieler, Verantwortliche und Fans gemeinsam jubeln. Der Abstieg war abgewendet.

Der FC wurde im Dezember Mitglied bei der Aktion „Fairplay Hessen“.

Das Homberger Parlament plante im Rahmen des Projekts „Sportpark am Stellberg“ auch einen neuen Kunstrasenplatz, der auf Initiative unseres 1. Vorsitzenden Stefan Gerlach von den Vorsitzenden aller Homberger Fußballvereine in seltener Einstimmigkeit bereits 2017 beantragt worden war.

2020 geschah etwas bisher nie Dagewesenes: Wegen der Corona-Pandemie mussten alle Fußballrunden im März abgebrochen werden. Das Seitz-Team stand zu diesem Zeitpunkt auf dem 7. Tabellenplatz. Auch in der Saison 20/21 wurden alle Spielrunden - diesmal schon nach elf Spieltagen - wieder abgebrochen.

Kunstrasenplatz



Erfreulicherweise aber begann nun der Umbau des B-Platzes zu einem Kunstrasenplatz, der dann im Februar 2022 zur Freude aller Homberger Fußballvereine eingeweiht wurde. Ein lange gehegter Wunsch ging endlich in Erfüllung.

Der neue Kunstrasenplatz ist fertig und begeistert auch unsere E-Junioren beim Training.



Städtische- und Vereinsvertreter bei der offiziellen Einweihung des Kunstrasenplatzes am 15. Februar 2022 (Bilder HNA vom 18.2.22)



In der Spielzeit 21/22 konnte sich unsere 1. Mannschaft erst am vorletzten Spieltag im Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten SG Bad Wildungen/ Friedrichstein mit einem 2:0 Sieg den Klassenerhalt sichern, erreichte aber erstmals seit 1999 wieder das Kreispokalendspiel. In Beiseförth verlor das Seitz-Team das Finale unglücklich im Elfmeterschießen mit 2:4 gegen den SC Edermünde. Als fairste aller Gruppenliga-Mannschaften in Hessen zog man als Belohnung allerdings dennoch in das Achtelfinale des Hessenpokals ein, in dem man allerdings am 10. Oktober 2022 auf dem neuen Kunstrasenplatz dem Spitzenreiter der Verbandsliga, dem FSV Dörnberg, mit 1: 6 unterlag.

Die C-Junioren wurden im Juni 2022 mit ihrem Übungsleiter Thomas Lukes Meister der Gruppenliga Kassel.

Unser äußerst engagierter Jugendleiter Christian Marx beendete nach 16 Jahren in 2022 seine ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter, steht dem FC im Vorstand aber als Schriftführer weiter zur Verfügung. Während seiner Jugendleiterzeit trainierte er auch abwechselnd die C-, B- und A-Junioren sowie die 2. Mannschaft und war als Schiedsrichter für den FC aktiv. Seit 2010 arbeitete bzw. arbeitet er noch heute darüber hinaus im Hessischen Fußballverband und Kreisfußballausschuss Schwalm-Eder in verschiedenen Funktionen mit (u.a. Kreisjugendwart, Koordinator für Qualifizierung, Stützpunkttrainer,...).

C-Junioren JSG Homberg-Efze Meister der Gruppenliga 2022 (HNA 15.6.22)



*h.v.l.: Übungsleiter Thomas Lukes, Jan Kreps, Lukas Bart, Jonah Lukes, Arian Vali, Co-Trainer Patrick Löchner, Co-Trainer Markus Krimmel
Mitte v.l.: Erich Kopp, Sebastian Kaim, Koray Kiliç, Noam Karatsev, Julian Schmidt, Artur Buk, Filip Iliev
liegend v.l.: Lukas Sinning, Lias Koller. Auf dem Bild fehlen: Anton Bolduan und Maximilian Zahmel*

Fußballmuseum

2023 besuchten unsere Altfußballer am 28. März das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund



Altfußballer vor dem Deutschen Fußballmuseum in Dortmund

Unsere 1. Mannschaft konnte erneut erst am vorletzten Spieltag den nach einer schwachen Vorrunde (13 Punkte nach 17 Spielen) befürchteten Abstieg dank einer starken Rückrunde (21 Punkte aus 13 Spielen) mit einem 3:1-Heimspielerfolg gegen den TSV Mengersberg doch noch verhindern.

Die E1-Junioren wurden Kreismeister und Kreispokalsieger. Die B-Junioren belegten den 2. Platz in der Kreisliga A, der zu einem Aufstiegsspiel in die Gruppenliga berechtigte. Dieses gewannen unsere Jungen gegen CSC 03 Kassel mit 2:0 und spielen damit in der aktuellen Saison in der Gruppenliga.



E1-Junioren Kreismeister und Kreispokalsieger 2023

h.v.l.: Übungsleiter David Vonholdt mit Tochter, Lennox Dück, Maxim Albach, Iven Vonholdt, Lennart Tews, Marco Walter, Zidane Scherp, Sponsorin Marina Tews. v.v.l.: Nick Vogel, Ben Gießwein, Noah Bolte, Atanas Doncev, Albert Koch (Foto aus hessensport24 vom 21.05.23)



Unsere Digital-Experten (v.l.): Sebastian Nitka, Umut Kilic und Kevin Lucas

Seit der Spielzeit 23/24 kann man dank unseres Digital-Experten-Teams Sebastian Nitka, Kevin Lucas und Umut Kilic die Heimspiele unserer 1. Mannschaft auch im Internet unter www.twitch.tv/fchomberg live verfolgen.

Unser C-Jugendsspieler Jousef Taleb wurde wegen seines vorbildlichen Verhaltens beim Spiel gegen den VfL Kassel ausgezeichnet.

Die 1. Mannschaft belegte zur Winterpause in der Gruppenliga, Gruppe 1, mit 28 Punkten einen tollen 7. Tabellenplatz.

Der Vorstand verlängerte den Vertrag mit dem Trainerteam Florian Seitz, Alexej Herbold und Jonas Viehmann bis 2026.

Abschließen möchten wir diesen Bericht mit einem Artikel aus der HNA vom 28.12.2023, der uns positiv in die Zukunft blicken lässt.

Seitz verlängert bis 2026

GRUPPENLIGA - Auch Co-Trainer bleiben – Jubiläum in 2024 – Neubau geplant



Läuft: Florian Seitz hat als Spielertrainer in Homberg bis 2026 verlängert. Bereits jetzt ist der 33-Jährige der dienstälteste FC-Trainer der Vereinsgeschichte. Foto: Pressebilder Hahn

Homberg – Der Trainer-Dino macht weiter: Fußball-Gruppenligist FC Homberg und Florian Seitz setzen ein Zeichen, denn eine weitere Zusammenarbeit mit dem 33-Jährigen sowie seinen beiden Co-Trainern Alexej Herbold und Jonas Viehmann wurde mit dem FC-Vorstand um Stefan Gerlach, Frank Wiederhold und Christian Marx gleich bis 2026 vereinbart.

Seitz ist bei seinem Heimatverein in der achten Saison als einsamer Rekordhalter in der Gruppenliga tätig. Mit 28 Punkten stehen die Kreisstädter als Tabellensiebter gut da, woran der schussstarke Seitz auch als Innenverteidiger seinen Anteil hat. Nach Verletzungspausen kann der FC zudem in der Vorbereitung wieder voll mit Kapitän Steffen Keller, Louis Kusan, Leon Vollmer und Nico Brandt, der bereits beim 2:1 im letzten Spiel in Melsungen als Torschütze nach Einwechslung gegläntzt hatte, planen.

Darüber hinaus steht dem FC das 100-jährige Vereinsjubiläum bevor, das mit einem attraktiven Programm gefeiert wird. Werner Wagehals und sein Organisationsteam sind seit Monaten mit Planungen beschäftigt. Rückenwind verschafft allen Beteiligten zudem der für die kommenden Jahre vorgesehene Neubau der Sportanlagen am Stellberg zu einem Sportpark mit Kunststofflaufbahn, Trainingsplätzen und Stadiongebäude. Womit die Voraussetzungen nach dem 2022 eingeweihten Kunstrasenplatz weiter verbessert werden.

Der erste Teil dieses Berichtes bis zum Jahr 1998 wurde mit leichten Veränderungen und Ergänzungen aus der Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum übernommen, den damals Dieter Kramer und der leider schon verstorbene Karl Otto verfasst haben. Gleiches gilt für die Berichte der Jugend und Altherren.

Wir danken allen bisherigen Vorsitzenden sowie allen Verantwortlichen im Vorstand und in den Ausschüssen, allen Mitarbeiter*innen, Helfer*innen, Schiedsrichter*innen und Spieler*innen für ihr Engagement zugunsten unseres FC Homberg ganz herzlich.

Leider ist in den letzten Jahren eine Negativ-Tendenz bezüglich der ehrenamtlichen Tätigkeit in Vereinen festzustellen. Es ist und wird für die Vereinsverantwortlichen bedauerlicherweise immer schwerer, Freiwillige für Vereinsarbeit zu begeistern.

Wir hoffen und wünschen, dass sich entgegen diesem Trend auch zukünftig genügend Ehrenamtliche finden, die bereit sind, einen großen Teil ihrer Freizeit dem FC Homberg zu widmen.



Programm :

Freitag, den 7.6.2024

18.00 Uhr: Festabend in der Stadthalle mit den Suspenders
Grüßworte, Ehrungen, Ausstellung im Foyer

Samstag, den 08.06.2024

12.30 Uhr Nordhessische Regionalauswahl - AH FC Homberg

14.15 Uhr Damenspiel:
TuS Viktoria Grossenenglis (Hessenliga) -
TSV Obermelsungen (Verbandsliga)

16.00 Uhr Allstarteam Schwalm-Eder - FC Homberg
16:45 Uhr Halbzeit: Modell-Kunstflugshow mit
Weltmeister Stefan Wachsmuth über dem Stadion

ab 19 Uhr Festabend im Stadion mit DJ Andi Lang
Ehrungen und Open-Air-Feier



100 Jahre FC Homberg

Sonntag, den 09.06.2024

10.00 Uhr Mini-EM der E-und F-Jugendmannschaften im Stadion

11.00 Uhr Punktspiel B-Jugend auf dem Kunstrasenplatz

13.00 Uhr Spiel der C-Jugend

14.30 Uhr Spiel der D-Jugend

16.00 Uhr Spiel der II. Mannschaft

Siegerehrung im Stadion

gegen 18 Uhr Ausklang

Freitag, den 21.06.2024

15.00 Uhr Eintracht Frankfurt Fußballschule

18.30 Uhr Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft -
Ü 40 FC Homberg



Grenzenlose Produktvielfalt

Geben Sie Ihrer Einrichtung Ihre ganz persönliche Note. Unsere maßgefertigte Sicht- und Sonnenschutz-Systeme, Insektenschutz, Markisen, Plissees, Stoffe, Vorhänge, Bodenbeläge, Türen, Kreative Wandverkleidung und Tapeten spiegeln den Zeitgeist, sind aber vielseitig genug, um zeitlos zu sein. Hohe Qualität, ansprechendes Design und modernste Technik zeichnen unsere hochwertigen Produkte aus.

EDER

RAUM AUSSTATTER
Westheimerstr. 4, 34576 Homberg
Tel. 05681-609228

info@eder-raumausstatter.de
www.eder-raumausstatter.de

Unsere Produkte

- | | | | | |
|------------------------|------------|-----------------------|-----------------|----------------------------|
| * Plissees | * Vorhänge | * Vorhangschienen | * Polsterstoffe | * Terrassen |
| * Wabenplissees | | * Markisen | * Raffrollos | * Sauberlauf |
| * Rollos | | * Beschattungssysteme | * Möbelstoffe | * Naturholzboden |
| * Horizontal-Jalousien | | * Außenraffstores | * Teppichböden | * Massivholzdielen |
| * Vertikal-Jalousien | | * Insektenschutz | * Designböden | * Naturdesignboden |
| * Flächenvorhänge | | * Metallbehänge | * Korkböden | * Türen |
| * Hafttextil SQUID | | * Tapeten | * Laminat | * Kreative Wandverkleidung |
| * Vorhangstangen | | * Gardinen | * Parkett | |





Kassel – Marburg – Paderborn – Coburg

**Abfallwirtschaft
Umwelt-Consulting
Ingenieur-Tiefbau
Verkehr
Trinkwasser
Wasserbau
Abwasser
Statik
Bauwerkinstandsetzung
Vermessung / GIS / BWS
Projektsteuerung / SiGeKo**

agc-gruppe

Hauptsitz Kassel • Friedrich-Ebert-Straße 48 • 34117 Kassel • Tel. 0561 316902-58

Standort Paderborn • Ahornallee 9 • 33106 Paderborn • Tel. 05251 288189-0

Standort Marburg • Hedwig-Jahnow-Str. 14 • 35037 Marburg • Tel. 06421 96876-0

Standort Coburg • Mittelberg 16 • 96450 Coburg • Tel. 09561 79002-30

E-Mail [info\(at\)agc-gruppe.de](mailto:info(at)agc-gruppe.de)

Jugendabteilung

In der 100-jährigen Geschichte des FC Homberg hatte und hat die Jugendarbeit einen enorm hohen Stellenwert. Für die Vereinsverantwortlichen stand die Förderung sowie die Integration von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Dass diese Arbeit so erfolgreich war und ist, verdanken wir vielen Männern und später auch Frauen, die sich in vorbildlicher Art und Weise um die Betreuung und sportliche und soziale Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen gekümmert haben. Jedes Jahr arbeiteten bis zu 30 Personen im Jugendausschuss mit. Es ist daher unmöglich, sie alle hier zu nennen, obwohl sie es sicher verdient hätten. Um aber keine Wertigkeit vorzunehmen und uns der Gefahr auszusetzen, einen oder mehrere Mitarbeiter*innen zu vergessen, haben wir auf Namensnennungen weitestgehend bewusst verzichtet und bitten dafür um Verständnis.

Es waren ja gerade die Kinder und Jugendlichen, die sich bei der Gründung des FC Rot-Weiß Homberg 1924 um Adolf Schlott (siehe Chronik) scharten. So ist es nicht verwunderlich, dass schon in den zwanziger Jahren Jugendspiele ausgetragen wurden. In welchem Rahmen und Umfang wissen wir leider nicht genau. Sicher ist dagegen, dass der Jugendspielbetrieb durch den VfL Homberg unmittelbar

nach dem Krieg schon wieder aufgenommen wurde. Zwei Jugend- und eine Schülermannschaft trugen damals Freundschaftsspiele aus. Schon 1947 spielte unsere 1. Jugendmannschaft um die Bezirksmeisterschaft.

Ab 1949 wurden dann auf Kreis- und Bezirksebene Meisterschaftsrunden bei der A- und B-Jugend sowie Schülern (heutige C-Jugend) eingeführt. Auf Grund der guten Jugendarbeit konnten die Jugendmannschaften des FC Homberg in den 50er- und 60er-Jahren reihenweise Kreismeistertitel und Kreispokalsiege erringen. Sowohl die A- als auch die B-Jugendmannschaft konnte sich sogar jeweils einmal mit dem Bezirksmeistertitel schmücken. Darüber hinaus erreichte die A-Jugend noch dreimal das Bezirksendspiel.

Besondere Höhepunkte in jener Zeit waren die Jugendfahrten, die der unvergessene Jugendleiter Roland Jäger, der seiner Zeit weit voraus war, schon damals für die jungen Fußballer organisierte und durchführte. Die Fahrten führten nicht nur nach München, Freising und Waldshut am Oberrhein, sondern auch in die Schweiz und nach Frankreich. Später kam unter Jägers Nachfolger Helmut Preiß noch Holland als Reiseziel dazu.

A-Jugend 1967 vor dem Freundschaftsspiel in Limoges (Frankreich)



v.v.l.: Rudi Stelzer, Robert Braun, Horst Strippel, Wolfgang Artelt, Wolfgang Dippoldsmann, Reinhard Freund, Manfred Bednar, Michael Schnabel, Manfred Wystrach, Richard Motl, Hans Junker

Auch in den siebziger Jahren, in denen die Kreis- und Bezirksleistungsklassen eingeführt wurden, waren FC-Jugendmannschaften sehr erfolgreich. In diesem Jahrzehnt nahmen bereits zwei A-, eine B-, zwei C-, zwei D- und zwei E-Jugendteams am Spielbetrieb teil. Stellvertretend für die vielen Erfolge sei hier die D1-Jugend erwähnt, die im Spieljahr 76/77 nach 16 Spielen mit 32:0 Punkten und 176:3 Toren Gruppensieger und später auch Kreismeister und Kreispokalsieger wurde.

In den achtziger Jahren nahmen bis zu 13 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Zusätzlich spielte zwei Jahre lang eine Juniorenmannschaft mit Spielern, die zwischen 17 und 23 Jahre alt sein durften, im Punktspielbetrieb. Diese wurde in der Saison 83/84 Bezirksmeister und spielte um die Hessenmeisterschaft mit. Die A1-Jugend belegte in der Be-

zirksliga mehrmals den 2. Tabellenplatz, wurde dort in den Spielzeiten 81/82 und 85/86 jeweils Gruppensieger und Vizebezirksmeister.

Die Parademannschaft der Jugendabteilung war damals jedoch die B1-Jugend, die in der Bezirksliga hauptsächlich erste und zweite Plätze belegte und als Bezirksmeister 80/81 in der Saison danach sogar erstmals in der höchsten hessischen Jugendspielklasse der Landesliga spielte. Auch 82/83 und 84/85 gehörte sie dieser Spielklasse an. Einmalig im Sportkreis blieb dabei die Bilanz 80/81, denn in diesem Spieljahr errang die B1-Jugend die Bezirksmeisterschaft und die B2-Jugend wurde gleichzeitig Kreismeister. Die jüngeren Mannschaften des FC erspielten sich zahlreiche Kreismeistertitel auf dem Feld und in der Halle und wurden auch mehrmals Kreispokalsieger.

Erste Landesliga-Jugendmannschaft des FC Homberg: B1-Jugend 81/82



h.v.l.: Betreuer Herrmann Kirmaier, Michael Heß, Timo Clobes, Michael Grabs, Waldemar Opretzka, Andreas Riede, Bernd Heimann, Michael Mehrwald, Frank Lauterbach, Übungsleiter Karl-Heinz Umbach. V.v.l.: Michael Herrmann, Michael Göbel, Bernd Fischer, Uwe Wiederhold, Uwe Casper

Die „Sepp-Herberger-Stiftung“ zeichnete den FC Homberg 1985 für seine hervorragende Jugendarbeit mit einer Ehrenurkunde und einem Spielball aus. Besonders erwähnenswert ist ferner, dass viele Jugendspieler unseres Vereins zu allen Zeiten in Auswahlmannschaften des Kreises und Bezirks und einige sogar in die Hessenauswahl berufen wurden. Jörg Müller schaffte 1989 sogar den Sprung in den Kader des DFB.

Auch im nächsten Jahrzehnt setzte der FC seine tolle Jugendarbeit fort. Bereits 1991 folgte die zweite Auszeichnung durch die „Sepp-Herberg-Stiftung“ und nur zwei Jahre später folgte eine DFB-Ehrung für „hervorragende, eigenständige Jugendarbeit“ in Form eines Geldpreises. Insgesamt kamen nur fünf nordhessische Vereine in den Genuss dieser Unterstützung.

Die A-, B- und C-Jugendteams spielten meistens in der Bezirksliga und errangen Titel als Kreispokalsieger


Das
gute Brot
sind
wir.




**SCHWÄLMER
BROTLAGEN**
—
seit 1907

www.schwaelmer-brotladen.de



*Wir gratulieren dem
FC Homberg zum 100-jährigen
Vereinsjubiläum!*

Besuchen Sie uns in unseren
Brotläden & Cafés in Homberg.

im **Herkules-Markt**

Mo. - Sa. 8 - 21 Uhr

im **Rewe-Markt**

Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr

Café in der **Drehscheibe:**

Mo. - Sa. 6 - 18.30 Uhr

SONNTAGS GEÖFFNET: 7 - 17 Uhr



Getränke,
Service & Logistik

Schwalm-Eder

Getränke

...wenn's prickeln
und erfrischen soll!

**Gombether Str. 9
34582 Borken/Hessen
Tel.: 05682/733490**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM!

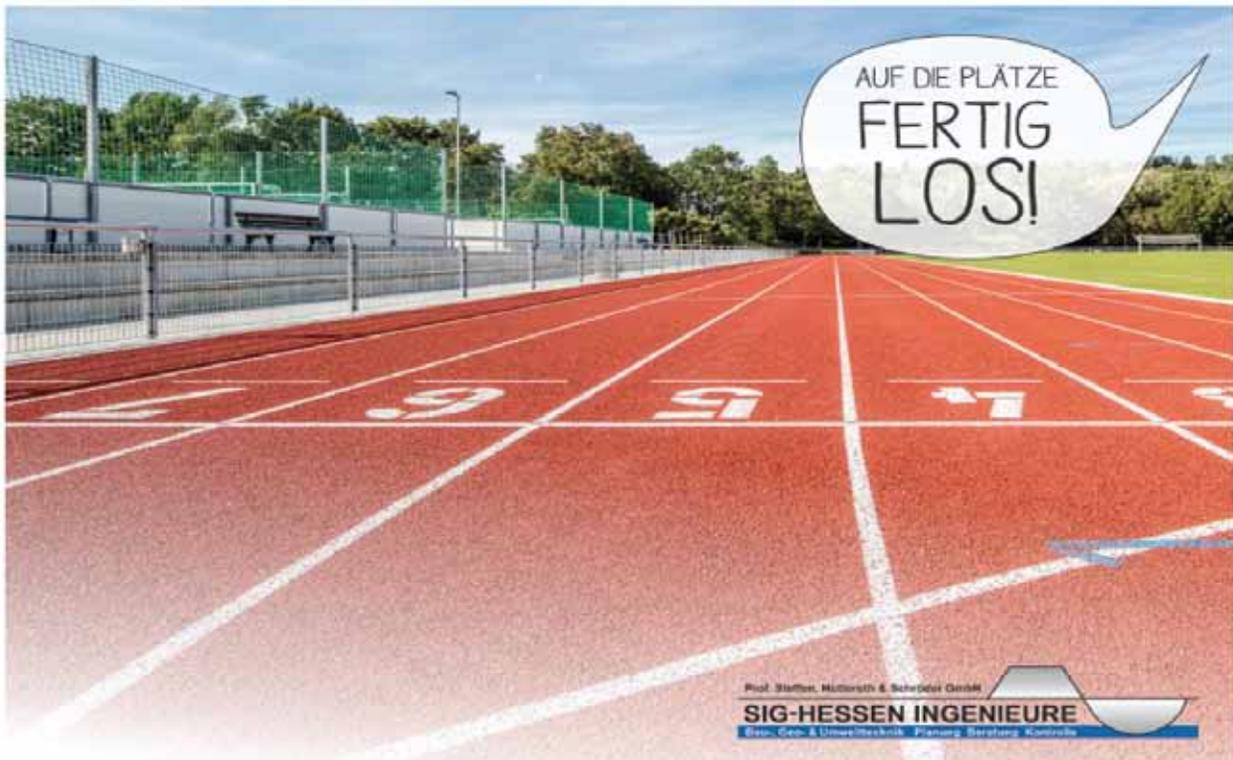
STAHL- UND METALLBAU
SCHÖNHUT

34576 Homberg (Efze) · Ostpreußenweg 2
Telefon 05681 2312 · Telefax: 05681 6656

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fassaden
- Fenster und Türen
- Brandschutzelemente
- Automatiktüranlagen
- Garagentore
- Geländer

Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
info@schoenhut.de - www.schoenhut.de



bzw. Hallenkreismeister. Sehen lassen konnten sich auch die Erfolge der D1-Jugend. Sie wurde Kreismeister auf dem Großfeld und in der Halle, Kreispokalsieger und Sieger des „Sparkassen-Cups“. Gleiche Titel auf Kreisebene hamsterte auch die E1-Jugend. Der ganz große Coup gelang ihr dann 1994. Die Mannschaft von Trainer Hartmut Damm holte alle Titel, die auf Kreis- und Bezirksebene zu vergeben waren: Kreismeister auf dem Feld und in der Halle, Kreispokalsieger und Bezirksmeister auf dem Feld und in der Halle. Ähnliches gelang der Vorzeigemannschaft dieses Jahrgangs dann auch in den Folgejahren als D-, C-, B- und A-Jugend. Als A-Jugend schaffte sie sogar den Sprung in die Oberliga Hessen, in der sie in der Saison 2001/2002 den 8. Platz belegte. Die Hoffnung, dass dieses Team den FC auch im Seniorenbereich vortreiben würde, erfüllten sich allerdings nicht, da es nach dem ersten Seniorensaisonjahr 2003 leider auseinanderfiel (siehe Chronik).

Die gute und erfolgreiche Jugendarbeit setzte der FC nach dieser Enttäuschung natürlich trotzdem fort. Da auch die anderen Vereine ihre Jugendarbeit stark forcierten und viele Jugendspielgemeinschaften gegründet wurden, gab es allerdings nun nicht mehr die Vielzahl an Erfolgen. Doch auch diese konnten sich zu Beginn des neuen Jahrtausends durchaus noch sehen lassen.

Der FC schaffte es noch viele Jahre, sich dem Trend zu Jugendspielgemeinschaften entgegenzustellen und in sämtlichen Altersklassen eine oder mehrere Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen.

Die Jugendteams konnten auch immer wieder Meisterschaften und damit verbundene Aufstiege in die Bezirksoberliga bzw. später Gruppenliga erreichen. Höhepunkte waren sicherlich die Gruppenliga-Meisterschaft der C-Jugend 2011, der „Triple-Gewinn“ aus Kreismeisterschaft, Kreispokalsieg und Hallenkreismeisterschaft der A-Jugend in der Saison 2013/14 sowie die Gruppenliga-Vizemeisterschaft der A-Jugend 2016.

Die Jugendarbeit des FC zielt aber nicht nur auf sportliche Erfolge und die Weiterentwicklung der fußballerischen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen, sondern besonders auch auf Wertevermitt-

lung und Integration. So nimmt der Verein seit 2013 an der Kampagne „Nein! Zu Diskriminierung und Gewalt“ teil und ist seit 2019 Mitglied der Aktion „Fairplay Hessen“. 2016 wurden wir von der Egidius-Braun-Stiftung „1:0 für ein Willkommen“ für vorbildliche Integration von Flüchtlingen ausgezeichnet. Der Zusammenhalt im Verein und besonders in der Jugend konnte immer wieder durch regelmäßige Besuche von Bundesligaspielen sowie Jahres- bzw. Saisonabschlussfeiern gestärkt werden.

Leider blieb auch der FC nicht von den sinkenden Zahlen der aktiven Jugendspieler verschont, sodass die Bildung der JSG Homberg-Efze im Jahr 2018 einen großen Einschnitt für die Jugendabteilung bedeutete. Zur aktuellen Spielzeit 2023/24 sind in der Jugendspielgemeinschaft allein 130 Kinder und Jugendliche für den FC Homberg spielberechtigt. Die Jugendmannschaften werden von 15 Übungsleitern und weiteren Betreuer*innen trainiert und unterstützt.

Die Bambini nehmen regelmäßig an den mittlerweile eingeführten Spielturnieren teil, die F-, E- und D-Jugend-Teams messen sich in der Kreisliga mit anderen Mannschaften aus der Schwalm-Eder-Kreis.

Die C-Junioren spielen eine gute Rolle in der Gruppenliga Kassel und auch die B-Junioren sind nach dem Aufstieg im Sommer 2023 in der Liga angekommen und konnten schon einige Punkte für den Klassenerhalt sammeln.

Die A-Junioren treten aktuell in der Kreisliga an. Hier erweist es sich als Problem, dass die Spieler des älteren Jahrgangs auch oft bei den Senioren ihres Heimatvereins eingesetzt werden und dadurch teilweise bei den Spielen der Junioren nicht zur Verfügung stehen.

Die erfolgreiche Jugendarbeit zieht sich durch alle Altersklassen und wird bei einem Blick auf unsere 1. Seniorenmannschaft deutlich. Der dortige Kader besteht überwiegend aus Eigengewächsen, die größtenteils ihre komplette Jugendzeit beim FC verbracht haben. Wir schaffen es kontinuierlich, junge Spieler in unsere Seniorenteams zu integrieren, was zu einem großartigen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften und im gesamten Verein führt.



A-Junioren mit ihrem Übungsleiter Michael Gruner



B-Junioren mit ihrem Übungsleiter Thomas Lukes



C1-Junioren mit ihren Übungsleitern Florian und Stefan Graf



C1- und C2-Junioren mit ihren Übungsleitern Florian Graf, Stefan Graf und Jens Schwarz (es fehlt Rene Heidenreich)



D1-Junioren mit ihren ÜL Sascha Wettlaufer und Muhammet Özköse



D2-Junioren mit ihrem Übungsleiter Adrian Schmitt



E1-Junioren mit ihrem Übungsleiter Eugen Koch



E2-Junioren (ohne ihren Übungsleiter Mahmut Kizilkaya)



E3-Junioren mit ihrem Übungsleiter Steve Bresgen



F1-Junioren mit ihren Übungsleitern Marc Hirluksch (links) und Marco Abt



F2-Junioren mit ihrem Betreuer Dennis Markgraf (links),
Betreuerin Aysel Özdemir und Übungsleiter Matthias Schmitt



G-Junioren mit ihrem Übungsleiter Batur-Han Kizilkaya

Versicherung hat einen Namen

Armin u. Marita Kramer



Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin:

Marianneweg 3 34576 Homberg

Telefon 05681 930140



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



UNSER ANGEBOT • ALLES AUS EINER HAND

- | | |
|--|--|
|  Feuerlöscher Verkauf und Service |  Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen gem. DIN 23601 |
|  Rauch- und Wärmeabzugsanlagen |  Erstellung von Feuerwehrplänen gem. DIN 14095 |
|  Not- und Sicherheitsbeleuchtung |  Personalschulungen und Löschtrainings |
|  Brandschutztüren- und -tore |  Brandschutzgutachten- und -konzepte |
|  Wandhydranten und Steigleitungen |  Externer BSB |



KUHN Feuerschutz GmbH

34576 Homberg/Efze • Schmückebergsweg 12 • Tel.: 0049 (0)5681 / 9944-0

Fax: 0049 (0)5681 / 9944-45 • E-Mail: info@kuhn-feuerschutz.de

Wir wünschen dem FC Homberg zum 100-jähren bestehen alles Gute. Unser Service für dich!

Bei jedem Einkauf extra sparen – mit der REWE App.

Jetzt REWE App hier herunterladen



Dank WhatsApp keine Angebote mehr verpassen!



Kasseler Str. 3 • 34576 Homberg-Efze

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

 DieREWE-App
Alle Angebote immer dabei.



Jetzt bei der EAM bewerben
und aktiv die Energiewende mitgestalten!

Wir suchen Verstärkung für unser Team



Techniker &
Meister



Ingenieure



Auszubildende &
Studenten



Unsere aktuellen
Stellenangebote
findest Du hier



Der FC Homburg und seine Schiedsrichter



Mit solchen oder ähnlichen Aktionen versucht der Deutsche Fußballbund Werbung für Schiedsrichter zu machen und die Akzeptanz und Wertschätzung dieser zu verbessern.

Jeder, der etwas mit Sport zu tun hat, ist sich im Normalfall über die Schwierigkeit, aber auch den Wert der Schiedsrichterarbeit im Klaren und will, dass die Autorität des Schiedsrichters respektiert wird. Leider kommt es aber gerade bei Fußballspielen bedauerlicherweise immer wieder vor, dass dies dann während eines Spiels von Zuschauer*innen, Spieler*innen und sogar Vereinsverantwortlichen teilweise vergessen wird. Schiedsrichter sehen sich vermehrt Beleidigungen oder sogar tätlichen Übergriffen ausgesetzt. So ist es nicht verwunderlich, dass es immer schwieriger wird, junge Menschen für die Schiedsrichtertätigkeit zu begeistern.

Auch unser FC wurde leider erstmalig wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls fürs Spieljahr 22/23 vom Hessischen Fußballverband zur Kasse gebeten. Nach einer Änderung der Schiedsrichterordnung müssen die Schiedsrichter*innen eines Vereins pro Saison in ihrer Gesamtheit eine Mindestzahl von Spielen leiten und jede*r mindestens fünf Lehrveranstaltungen besuchen. Schon bei Nichterfüllung nur eines dieser Kriterien wird der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin nicht auf das Vereinssoll angerechnet.

100 Jahre hat es Schiedsrichter im FC Homburg gegeben, die dem Fußballsport im wahrsten Sinne des Wortes gedient haben. Einige aus der zweiten Hälfte unserer Vereinsgeschichte möchten wir wegen ihrer langjährigen aktiven Zeit ausschließlich als FC-Schiedsrichter an dieser Stelle einmal besonders erwähnen.

Edmund Schindler, der Spiele bis zur Bezirksebene leitete, war 38 (!!) Jahre für den FC als Schiedsrichter tätig und ist heute noch Mitglied der Kreischiedsrichter-Vereinigung Schwalm-Eder.

Auch Gerhard Schmidt, der sogar Spiele bis zur Hessenliga pfiff, war über 30 Jahre lang Schiedsrichter und darüber hinaus noch Mitglied im Kreischiedsrichter-Ausschuss.

Der leider viel zu früh verstorbene Jürgen Spork war Assistent im Gespann von Gerhard Schmidt und selbst etwa 20 Jahre Spielleiter in Spielen der Kreisliga.

Später kam Torsten Wöll dazu, der als Jungschiedsrichter begann und es auf stolze 16 Jahre als FC-Referee brachte, bevor er 2004 berufsbedingt nach Rheinland-Pfalz umzog und dort seine Karriere fortsetzte. Er pfiff bei uns Spiele bis zur Bezirksoberliga.



v.l.: Finn Georg Scherf, Julius Schmitt, Nele-Marie Schwarz und Mohamed Farran, Es fehlt Tobias Gessner

Ein ähnlicher Werdegang ist für Swen Klotzsche zu verzeichnen, denn auch er begann 1996 als Jungschiedsrichter und piff danach bis zum beruflich bedingten Umzug nach Nordrhein-Westfalen mehr als zehn Jahre Spiele bis zur Landesliga (heute Verbandsliga). Darüber hinaus war er im Bezirk Kassel auch als SR-Ansetzer für Jugendspiele zuständig. Auch in NRW blieb er zunächst aktiver Schiedsrichter und ist nun im Lehrwesen tätig.

Während der FC im Jahr des 75-jährigen Jubiläums noch zehn Schiedsrichter stellen konnte, sind es heute nur noch fünf, die Woche für Woche auf den Sportplätzen versuchen, den Regeln Geltung zu verschaffen.

Mohamed Farran ist seit 2012 als Schiedsrichter für den FC unterwegs. Er ist Obmann der FC-Schiedsrichter und leitet bei den Herren Spiele bis zur Kreisoberliga und bei den Junioren bis zur Gruppenliga.

Julius Schmitt pfeift seit sechs Jahren Spiele in der Kreisliga der Herren und Jugendspiele.

Tobias Gessner ist seit zwei Jahren als Schiedsrichter in der Kreisliga für den FC aktiv.

Verstärkung erhielten unsere drei männlichen Referees ab März 2023 durch unsere erste Jungschiedsrichterin Nele-Marie Schwarz. Sie pfeift mittlerweile Spiele bis zur C-Jugend.

Ganz neu dabei ist Finn Georg Scherf, der am 3. März 2024 seine SR-Prüfung ablegte und seine ersten Spiele als Jungschiedsrichter bereits hinter sich gebracht hat.

Ihnen allen und auch denen, die hier nicht genannt wurden, aber für unseren Verein als Schiedsrichter unterwegs waren, sagen wir ein herzliches „Dankeschön“.

**Knüllhotel
Tann-Eck**

Ein Besuch mitten im Knüll!
... erleben Sie den Knüll und seine Umgebung.

***S-Knüllhotel Tann-Eck • Burgenweg 2 • 34593 Knüllwald-Schellbach
Telefon: 05681 / 99 21-0 • Fax: 05681 / 99 21-97 • E-Mail: hotel.tann.eck@t-online.de
www.hotel-an-der-a7.de

itunc24.com

**Dienstleistungen
&
Security**

Strom und Gas aus einer Hand.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

www.kbg-homberg.de



100%
Ökostrom



100%
Ökogas



Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

KBG Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze) | Tel. 05681 9909-0

Wir wissen, wie's läuft!

Maßeinlagen

Lauf- & Bewegungsanalysen

Laufschuhberatung

Bandagen & Orthesen

Mitglied der
medizinischen Abteilung
bei



Maßgefertigte, sportartspezifische Einlagen – individuell nach Ihrem Fußabdruck!



sports field



sports griparound



sports trekking

SCHOTT
Orthopädie-Schuhtechnik

August-Vilmar-Str. 19a | 34576 Homberg/Efze
www.laufstudio.de | info@laufstudio.de
Tel.: 05681-2218

Seniorenabteilung

Über die 1. Mannschaft wurde schon ausführlich in der Chronik unserer Festschrift berichtet. Die aktuelle Situation wird hier etwas später beleuchtet.

In fast allen Vereinen wird die 1. Seniorenmannschaft als Aushängeschild gesehen. Die zweite und dritte Mannschaft kommen oft zu kurz, obwohl sich die Leistungen durchaus sehen lassen können und die Wichtigkeit eines Unterbaus unumstritten ist.

Umso erfreulicher für Obmann Frank Wiederhold und sein Team, dass der FC hier keine Probleme hat und zurzeit drei Seniorenteams am Spielbetrieb teilnehmen. Dabei zeigt sich wieder die Wichtigkeit einer guten Jugendarbeit, denn der Großteil unserer Spieler – speziell der 1. Mannschaft – kicke schon in unseren Juniorenteams.

Während die 2. Mannschaft früher in einer Reservrunde die Vorspiele der Ersten bestritt, geht man seit vielen Jahren beim Hessischen Fußballverband einen anderen Weg. Alle Mannschaften spielen in Konkurrenz in den Spielklassen, für die sie sich qualifizieren. Unsere Zweite gehörte in den Anfangsjahren des neuen Jahrtausends zunächst meistens der Kreisliga B an, ist aber nach dem Aufstieg 2013 fester Bestandteil der Kreisliga A, Gruppe 2. Sie belegte dort seither meistens Mittelfeldplätze (siehe Statistik). Einen schönen Erfolg hatte sie 2015 mit dem Titel Hallen-Kreismeister der Kreisliga A zu verzeichnen.

2. Mannschaft Hallenkreismeister der Kreisliga A 2015



h.v.l.: Trainer Frank Arend, Werner Wegendt, Sebastian Tourbier, Benjamin Panse, Sven Grünwald, Christian Marx, v.v.l.: Jakob Kochin, Philip Klein, Thomas Lüniger, Nick Breiter

Nach einigen Jahren der Abstinenz nimmt ab 2015 auf Initiative von Ulrich Gerlach auch wieder eine 3. Mannschaft mit Erfolg am Spielbetrieb teil. Sie erreichte in den Jahren 2018 und 2019 jeweils sogar souverän den Meistertitel der Kreisliga B, Gruppe 2. Den Titel-Hattrick in 2020 verpasste das Team wahrscheinlich nur durch die Corona-Pandemie, denn bei Abbruch hatte sie erneut den 1. Platz inne. Die Dritte bestreitet jeweils das Vorspiel vor der 2. Mannschaft und trainiert auch gemeinsam mit dieser.

Übungsleiter für beide Teams ist seit der Saison 22/23 Viktor Strak, dem es gelungen ist, einen Großteil der Spieler fürs regelmäßige Training zu gewinnen und verschiedene Nationalitäten zu integrieren. Seine Vorgänger waren seit dem Aufstieg der Zweiten in die Kreisliga A (in loser Reihenfolge): Izet Celic, Frank Arend, Christian Marx, Mario Monk, Stefan Ceglarek, Dennis Hempeler und Benjamin Neidert. Als Betreuer stellt sich bei der 2. Mannschaft seit vielen Jahren Kevin Wolfram zur Verfügung.

Für die 1. Mannschaft ist Florian Seitz nach erfolgreicher Tätigkeit im Juniorenbereich seit 2016 als Übungsleiter verantwortlich. Als Spielertrainer wurde er in den ersten Jahren von Co-Trainer Frank Arend unterstützt. Seit Januar 2023 ist nun Alexej Herbold sein neuer Assistent, der die Mannschaft coacht, wenn Florian mitspielt. Zum Trainerteam gehören auch Jonas Viehmann und Thomas Vollmer. Jakob Kochin fungiert als Betreuer.

Trainerteam 1. Mannschaft 23/24



v.l.: Thomas Vollmer, Alexej Herbold, Florian Seitz, Jonas Viehmann

Betreuer der 1. Mannschaft
Jakob Kochin



Frank Wiederhold,
Sportlicher Leiter
Seniorenabteilung



Betreuer der 2. Mann-
schaft Kevin Wolfram



Wie eingangs schon erwähnt, ist der FC besonders stolz darauf, dass in allen Seniorenmannschaften und insbesondere in der Ersten viele Spieler mitwirken, die in der FC-Jugend ausgebildet wurden und dem Verein bis heute die Treue halten. So sind vom heutigen Kader der Senioren immerhin vier Spieler schon mehr als 25 Jahre (Daniel Illenseer, Jonas Viehmann, Steffen Keller, Florian Seitz) und vier mehr als 20 Jahre (Lucas Unbehaun, Hannes Seitz, Marvin Schmidt, Jan Mausolf) ausschließlich für den FC aktiv. Vom derzeitigen 25er-Kader der 1. Mannschaft haben immerhin zwanzig Spieler auch schon in Jugendmannschaften des FC gespielt. Falls bei der Aufzählung der Spieler jemand vergessen wurde, bitten wir das zu entschuldigen.

Zu loben ist auch die gute Kameradschaft, die in den Mannschaften herrscht. Sie wurde und wird durch gemeinsame Reisen (Mallorca zum Saisonende, Weinfahrten, Flusskreuzfahrt) und Unternehmungen (Saisonabschluss- und Weihnachtsfeiern, Kanufahrt, Bowling, ...) kontinuierlich gefördert.

Kontinuität lässt sich in den letzten Jahren auch bei den Spielklassenzugehörigkeiten erkennen (1. Mannschaft seit 2012 Gruppenliga; 2. Mannschaft seit 2013 Kreisliga A, Gruppe 2). Eine für alle Verantwortlichen und Fans sehr zufriedenstellende Situation, wurde doch früher gerade unsere 1. Mannschaft als Fahrstuhlmannschaft betitelt.

Nach dem Tabellenstand in der Winterpause 23/24 dürfen alle drei Teams auch für eine weitere Saison in ihrer jeweiligen Liga planen. Ein schöner Erfolg für Spieler, Übungsleiter und Betreuer.

Tabellenstände Ende 2023:

1. Mannschaft: 7. Platz Gruppenliga, Gruppe 1, 17 Spiele, 28 Punkte, 35:28 Tore

2. Mannschaft: 6. Platz Kreisliga A, Gruppe 2, 12 Spiele, 18 Punkte, 23:21 Tore

3. Mannschaft: 5. Platz Kreisliga B, Gruppe 2, 13 Spiele, 24 Punkte, 43:30 Tore

Kanufahrt auf der Eder



RAUTER

Wir suchen Teamkollegen

Wir gratulieren zu
100 Jahren!

f rauterspedition rauter_spedition Tel.: +49 (0) 5681 / 99 00 0

SPORT
2000

ABSOLUTE TEAMSPORT HOMBERG



NATURHEILPRAXIS IM PAPILLON Wolfram Matthias Schrot

- Heilpraktiker -

Melsunger Str. 12 · Stockwerk Apollo - App. 79
34576 Homberg (Efze) · Tel.: 05681-772924
www.naturheilpraxis-im-papillon.de

Termine nur nach telefonischer Absprache



Physioteam Schrot
August-Vilmar-Straße 19a
34576 Homberg
Tel.: 05681-3700

www.physioteam-schrot.de

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Massage
- Elektrotherapie
- Manuelle Therapie
- PNF

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Zum 100-Jährigen wünscht

SIM CARGO

Wir
suchen!



SCAN ME

Jetzt bewerben: Rudolf-Diesel-Str. 7 | 34576 Homberg/Efze

Wir gratulieren dem FC Homberg 1924 e.V.
herzlich zum Vereinsjubiläum und wünschen dem
Fest einen guten Verlauf!


**STERN
APOTHEKE**

Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 0 56 81 / 22 21

Arzneimittelreservierung und Infos unter
www.stern-apo-homberg.de



1. Mannschaft 23/24



h.v.l.: Nico Brandt, Julian Hog, Hannes Seitz, Suleyman Usmann, Lucas Unbehau, Pascal Kehr. Mitte v.l.: Ül Alexej Herbold, Nick Körber, Marcel Mamedow, Stefan Graf, Marvin Schmidt, Leonard Klinge, Jonas Viehmann, Ül Florian Seitz. V.v.l.: Leon Vollmer, Arnold Gerber, Hansi Hyscher, Rolf-Christian Köhler, Herbert Klaus, Linus Aschenbrenner. Auf dem Bild fehlen: Alexander Depperschmidt, Finn Ellenberger, Steffen Keller, Louis Kusan, Mirko Rieck

2. Mannschaft 23/24



h.v.l.: Silvio Zagorski, Betreuer Kevin Wolfram, Suphi Mehmetoglu, Misgna Gebrezgabhier, Valentyn Babich, Alend Issa, Carlos Toma, Johannes Heidelberg, Christian Obijon, Jakob Kochin, Vladyslav Reva, Ül Viktor Strak, v.v.l. Benjamin Dillenberger, Zia Safari, Jonas Bott, Eric Jacob, Thorsten Brandt, Florian Graf, Adrian Schmitt. Auf dem Bild fehlen: Harth Taha, Kevin Jäckel, Jannick Schmeer, Mokhtar Medi Heddi, Omamuzo Fortune Orrah, Yannik Walther, Cahit Toptik und Levin Trinkus

3. Mannschaft 23/24



h.v.l.: Harth Taha, Taha Tahanouri, Jannis Hanstein, Denis Lekovic, Kevin Moritz, Romario Gerzegehere, Eduard Kaiser, Stefan Schmunk, Denny Schmidt, Co-Trainer Silvio Zagorski, v.v.l.: Selim Demir, Benjamin Dillenberger, Andreas Diek, Ishak Sales, Eric Jakob, Robin Rohde, Alend Issa, Björn Hahn. Auf dem Bild fehlen: Andreas Bart, Stefan Ceglarek, Johannes Hertel, Franziskus Ruhl und Oliver Scharff

1. Mannschaft

Spielklassenzugehörigkeit, Platzierung und Übungsleiter seit 1999

Saison	Spielklasse	Platz	Übungsleiter
98/99	Bezirksoberliga	8	Hartmut Damm
99/00	Bezirksoberliga	10	Hartmut Damm
00/01	Bezirksoberliga	16	H. Damm (bis 10-2000), W. Alder (11-00 bis 10.3.01) / Jörg Becker (ab 15.03.01 bis Saisonende)
01/02	Bezirksliga	3	Reinhard Harle (Juli - Okt. 01), H. Damm (ab Nov. 01)
02/03	Bezirksliga	2	Hartmut Damm
03/04	Bezirksoberliga	15	Torsten Kehr
04/05	Bezirksliga	3	Torsten Kehr
05/06	Bezirksliga	2	Torsten Kehr
06/07	Bezirksliga	4	Torsten Kehr
07/08	Bezirksliga	6	Lothar Proll (bis 09-2007), Karl-Heinz Griese (ab 10-07)
08/09	Kreisoberliga	9	Michael Herwig
09/10	Kreisoberliga	3	Michael Herwig
10/11	Kreisoberliga	12	M. Herwig (bis 04-2011); W. Alder (ab 05-2011)
11/12	Kreisoberliga	1	Werner Alder
12/13	Gruppenliga	11	Werner Alder
13/14	Gruppenliga	4	Torsten Kehr + Karl-Heinz Griese
14/15	Gruppenliga	5	Torsten Kehr
15/16	Gruppenliga	11	H. Karahan (bis 10-2015), H. Brandner (ab 11-2015)
16/17	Gruppenliga	8	Florian Seitz + Frank Arend (Co-Trainer)
17/18	Gruppenliga	8	Florian Seitz + Frank Arend (Co-Trainer)
18/19	Gruppenliga	11	Florian Seitz + Frank Arend (Co-Trainer)
19/20	Gruppenliga	7	Florian Seitz
20/21	Gruppenliga	13	Florian Seitz
21/22	Gruppenliga	11	Florian Seitz
22/23	Gruppenliga	12	Florian Seitz + Alexej Herbold (Co-Trainer ab 1-2023)
23/24	Gruppenliga		Florian Seitz + Alexej Herbold + Jonas Viehmann

Vor der Saison 08/09 wurden die Spielklassen umbenannt. Aus der Bezirksliga wurde die Kreisoberliga und aus der Bezirksoberliga die Gruppenliga.

19/20 Wegen Corona Abbruch der Saison nach 17 Spielen

20/21 Wegen Corona Abbruch der Saison nach 11 Spielen

2. Mannschaft

Spielklassenzugehörigkeit und Platzierung seit 1998/1999

Saison	Spielklasse	Platz	
98/99	Kreisliga A	17	Abstieg in die Kreisliga B
99/00	Kreisliga B		
00/01	Kreisliga B		
01/02	Kreisliga B8		Vorspiele vor 1. Mannschaft
02/03	Kreisliga B3	1	
03/04	Kreisliga A2	15	Abstieg in die Kreisliga B
04/05	Kreisliga B3	1	Aufstieg in die Kreisliga A
05/06	Kreisliga A2	16	Abstieg in die Kreisliga B
06/07	Kreisliga B3	13	
07/08	Kreisliga B3	5	
08/09	Kreisliga B3	7	
09/10	Kreisliga B2	6	
10/11	Kreisliga B2	4	
11/12	Kreisliga B2	3	
12/13	Kreisliga B2*	3	Aufstieg in Kreisliga A
13/14	Kreisliga A2	6	
14/15	Kreisliga A2	7	
15/16	Kreisliga A2	4	
16/17	Kreisliga A2	11	
17/18	Kreisliga A2	8	
18/19	Kreisliga A2	6	
19/20	Kreisliga A2**	4	
20/21	Kreisliga A2**	2	
21/22	Kreisliga A2	7	
22/23	Kreisliga A2	7	

*Obwohl die 2. Mannschaft in der Saison 12/13 nur den 3. Platz in der Kreisliga B2 belegte, stieg sie in die Kreisliga A auf, da Neukirchen II als Tabellenweiter auf den Aufstieg verzichtete. **Die Saison 19/20 wurde wegen der Corona-Pandemie nach 12 Spielen und die Saison 21/22 nach 7 Spielen abgebrochen.

3. Mannschaft

Spielklassenzugehörigkeit und Platzierung seit 2015

Saison	Spielklasse	Platz	
15/16	Kreisliga B2	3	
16/17	Kreisliga B2	3	
17/18	Kreisliga B2	1	Meister ohne Niederlage; 20 Siege und 4 Remis
18/19	Kreisliga B2	1	Meister mit 20 S, 1 U und 1 N
19/20	Kreisliga B2*	1	
20/21	Kreisliga B2*	5	
21/22	Kreisliga B2	6	
22/23	Kreisliga B2	6	

*Die Saison 19/20 wurde wegen der Corona-Pandemie nach 11 Spielen abgebrochen, die Saison 20/21 nach 5 Spielen.

PAPILLON
GmbH
SENIOREN RESIDENZ

Betreutes Wohnen, Stationäre Pflege und
 Kurzzeitpflege
 Melsunger Str. 12 34576 Homberg/Efze
 Telefon Nr.: 0 56 81 / 9 36 94 - 0

PAPILLON
GmbH
PFLEGETEAM

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 24-Stunden Service
 Melsunger Str. 12 34576 Homberg/Efze
 Telefon Nr.: 0 56 81 / 53 10

IM PAPILLON HOMBERG

PANORAMA
 Cafe • Restaurant

Melsunger Str. 12 34576 Homberg/Efze
 Telefon Nr.: 0 56 81 / 9 36 94 - 27

Der schönste Panoramablick über
 Homberg und Umgebung

Öffentliches Restaurant & Cafe

Veranstaltungsräume

Ihre Familienfeiern bei uns!

GEO
GROUP

seit 1997

geogroup.de

Wir suchen Dich!

- Ingenieurvermessung
- Laserscanning
- Drohnenvermessung
- Hydrographie
- Gewässervermessung
- Offshore Service

Bewerbungen an: jobs@geogroup.de

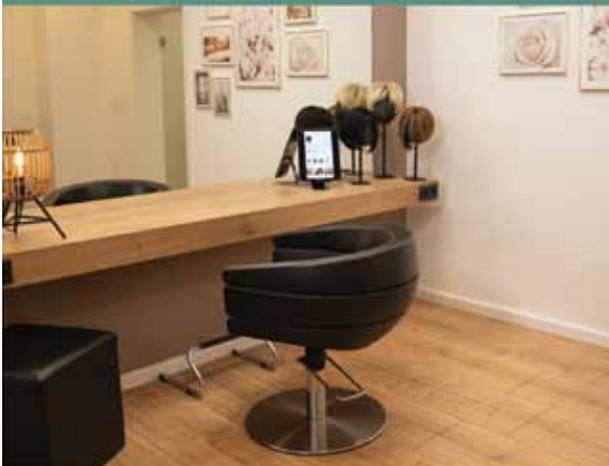
Deutschland

MALONIA®

MALONIA - LADENBAU, DER TRÄUME VERWIRKLICHT

SCHALLER zweithaar

perücken | haarersatz | haarteile | haarverlängerung



Wir sind für Sie da

In einer Individuellen Beratung in unseren neuen Räumen im Zweithaarzentrum Nordhessen – mitten in Homberg (Efze), haben wir immer über 200 verschiedene Systeme vorrätig. Alle Farben, Größen und Monturen sind innerhalb von wenigen Tagen verfügbar.

Kein System (Perücke) verlässt unsere Räume, bevor wir diese nicht zu 100% an die Trägerin oder den Träger angepasst und personalisiert haben.

Egal ob Echthaar, Kunsthaar oder Synthetik Faser – zusammen mit Ihnen finden wir genau das richtige Modell für Sie. Eine Abrechnung mit der jeweiligen Krankenkasse erfolgt selbstverständlich transparent über uns.

Wir möchten, dass Sie das Thema „Haarverlust“ – egal ob krankhaft, erblich oder therapiebedingt - ab dem ersten Telefonat mit uns vergessen können...

Wir sind da, begleiten Sie und helfen sofort bei allen Fragen und Problemen!

Schaller Zweithaar • Bischofstrasse 1 • 34576 Homberg (Efze) • Tel.: 05681 2417 | 05681 71717 • Mobil: 0179 51 74 375

E-Mail: kontakt@zweithaarzentrum-nordhessen.de

www.zweithaarzentrum-nordhessen.de • www.schaller-haarsysteme.de

Altherren-Fußball im Rückblick

Der Altherren-Fußball hat in Homberg ebenfalls eine lange Tradition. Eines der ersten Altherrenspiele nach dem Krieg dürfte die Begegnung „Ehemalige Rot-Weiß-Jugend“ gegen den TuS Fritzlar gewesen sein. Die ehemaligen Rot-Weißen hatten in Homberg eine Wiedersehensfeier mit einem Spiel auf dem Stellberg gegen die Fritzlarer Altherren arrangiert. Die Presse berichtete damals, dass die Spieler an Schnelligkeit eingebüßt hätten, Technik und Ballbehandlung aber erhalten geblieben wären. Die Homberger Mannschaft trat zu diesem Spiel an mit: Reinmar Kersting, Willi Semmler, Danz, Eduard Semmler, Junker, Müller, Hugo, Karl Fach, Gustav Wunsch, Herbert Peiler und Hans Ditzel.

Ende der 50er- und Anfang der 60er-Jahre wurden zwar hin und wieder AH-Spiele ausgetragen und vom Sportkreis versucht, eine Wettspielrunde einzuführen, ein geregelter Spielbetrieb kam jedoch erst ab 1966 zustande. Von da an erlebte der Altherren-Fußball in Homberg eine rasante Aufwärtsentwicklung. Es wurden bis zur Einführung der Wettspielrunden in 1984 jährlich bis zu 28 Freundschaftsspiele ausgetragen. Spielpartner waren damals u.a. der KSV Hessen Kassel, der jedes Jahr zum Heimatfest nach Homberg kam, der CSC 03 Kassel, BC Sport Kassel, Hermannia Kassel, Hessen Hersfeld, VfB Schrecksbach, TuSpo Ziegenhain und SV Korbach 09. Die Freundschaftsspiel-Bilanzen der AH-Mannschaften konnten sich sehen lassen. In manchen Jahren wurde nur selten ein Spiel verloren.

Neben den Freundschaftsspielen nahm man auch sehr erfolgreich an Turnieren auf dem Feld und in der Halle teil. Selbst hochkarätig besetzte Turniere konnte der FC gewinnen.

1980 wurde vom Bezirk Kassel eine inoffizielle Bezirksmeisterschaft als Test für evtl. spätere AH-Wettspielrunden ausgespielt. Nach Siegen in Fritzlar und Gudensberg nahm der FC als Kreisvertreter mit sieben weiteren Kreissiegern am Endrunden-Turnier teil und verpasste die Endspielteilnahme nur durch ein verlorenes Elfmeterschießen.

Neben den sportlichen Betätigungen wurde zu allen Zeiten gerade im AH-Bereich auf Geselligkeit, Unterhaltung und Kameradschaftspflege großer Wert gelegt. So waren Schlachte- und Spießbratenessen, Kegelabende und Familienwanderungen über viele Jahre hinweg zur Tradition geworden. Es wurden darüber hinaus Bundesligaspiele besucht und einige Fahrten durchgeführt. Genannt seien hier der Besuch der Sportkameraden Hamburg-Neugraben, die zweitägige Fahrt ins Frankenland, die erlebnisreiche viertägige Fahrt nach Prag und die wunderschöne Pfingstreise nach Wien.

Im Jahre 1984 begann dann eine neue Epoche im Homberger AH-Fußball. Der Bezirk Kassel hatte den Punktspielbetrieb eingeführt und der FC beschloss, daran teilzunehmen. Es begann auch gut für unsere AH, denn gleich im ersten Jahr stieg man in die Bezirksliga auf. Neben den Punkt- bestritt man zusätzlich auch noch Freundschaftsspiele. Diese Doppelbelastung führte allerdings zu erheblichen Problemen, denn es standen für zwei Mannschaften oft nicht genügend Spieler zur Verfügung, sodass das Ende der traditionsreichen Freundschaftsbegegnungen mit Riesenschritten nahte. Der Freundschaftsspielbetrieb beschränkte sich auf wenige Begegnungen im Jahr zu besonderen Anlässen und wurde später dann von der sog. Traditionsmannschaft fortgeführt.

Im ersten Bezirksligajahr musste man dann erfahren, dass hier ein ziemlich rauher Wind wehte und man leistungsmäßig nicht ganz mithalten konnte, was den Abstieg zur Folge hatte. Die Mannschaft, deren Leistung mittlerweile stabiler geworden war, schaffte 1986 den sofortigen Wiederaufstieg, spielte 1987 eine gute Rolle in der Bezirksliga und wurde 1988 nach hartem Zweikampf mit dem BC Sport Kassel sogar Bezirksmeister. Das umkämpfte Entscheidungsspiel um den Titel gewann der FC auf schneebedeckten Boden in Bad Wildungen mit 1:0. Dies war natürlich ein Riesenerfolg für die Oldies, wie mittlerweile die Altherren genannt werden.



Altherren-Bezirksmeister 1988

h.v.l.: Obmann Rolf Witte, 1. Vorsitzender Reinhard Freund, Werner Vorbau, Roland Groth, Hans-Joachim Bottenhorn, Dieter Werkmeister, Heinrich Polaczek, Josef Polaczek und Helmut Wengerek, v.v.l.: Friedhelm Vorbau, Peter Orlowsky, Dieter Fischer, Werner Wagehals und Herbert Gerke

Analog zu den Senioren gab es auch bei den Altherren eine neue Spielklasseneinteilung. So spielte der 88er-Bezirksmeister mit guten Erfolgen weiterhin in der Bezirks- bzw. Bezirksoberliga. 1991 folgte dann allerdings der Abstieg in die Bezirksklasse. Doch zum zweiten Mal gelang den FC das Kunststück des sofortigen Wiederaufstiegs in die Bezirksoberliga.

In den beiden Folgejahren erreichte die Mannschaft gute Tabellenplätze und sorgte 1995 erneut für Schlagzeilen, denn sie wurde mit vier Punkten Vorsprung Meister der Bezirksoberliga, Gruppe 2. Ein Jahr später belegten unsere Oldies hinter Meister Schmillinghausen einen beachtlichen 2. Platz.

Bezirksliga-Meister und Aufsteiger in die Bezirksoberliga 1992

h.v.l.: Dieter Werkmeister, Rainer Beetz, Friedhelm Vorbau, Uwe Eisenhuth, Werner Vorbau, Norbert Ide, Alfred Eckhardt, Hans-Joachim Bottenhorn und Obmann Rolf Witte, v.v.l.: Klaus Höhn, Werner Wagehals, Josef Polaczek, Hans Schnell und Roland Groth



#Phone

10 €

ZUBEHÖR
GUTSCHEIN
GESCHENKT!

**KOMM' VORBEI UND HOL'
DIR DEIN ZUBEHÖR AB!**

Lass dich kostenlos vor Ort von uns beraten!

Wir finden den **perfekten Tarif für dich**, der auf
deine Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Profitier auch von den **exklusiven
Mitarbeitervorteilsangeboten!**

#Phone

Im EKZ Drehscheibe
Kasseler Str. 3
34576 Homberg (Efze)

Tel: 05681 9089762

Inhaber: Kassen & Mohamed Jammal



freenet

Bäckerei
Stübing
Konditorei

*...wir backen -
Sie genießen!*

Ihr Handwerksbäcker seit 1843!

34576 Homberg - Holzhäuser Str. 17 - Tel. 05681 2569



*Golden
Moments*
fotografie &
Eventplanung

- Hochzeitsplanung
- Eventplanung
- Workshops
- Fotografie
- Videografie



FOLGT UNS AUF



www.golden-moments-fotografie.de

HOMBERG (EFZE) UNTERGASSE 16 FRITZLAR MARKTPLATZ 22

IHR ERREICHT UNS UNTER 0152 04 966 939

Küchen, die begeistern.



Homberg



Küche ist
unser
Handwerk.



Ziegenhainer Straße 10
34576 Homberg/Efze

05681 8099896

info@kuechentreff-homberg.de
www.kuechentreff-homberg.de



Wartung • Service • Reparatur

alle Fahrzeuge

Kasseler Straße 27 • 34576 Homberg (Efze) • Tel. 05681 71252
Fax 05681 608683

Neben den Meisterschaftsspielen wurden noch zahlreiche Freundschaftsspiele ausgetragen sowie viele Feld- und Hallenturnieren besucht bzw. selbst veranstaltet. Höhepunkte waren u.a. das 1987 durchgeführte Freundschaftsspiel gegen die „Ruhrkicker“ und zwei Jahre später das Treffen gegen die „Traditionsmannschaft Schwalm“, die mit vielen ehemaligen Oberligaspielern angetreten war. Beide Begegnungen wurden zugunsten der Kinderkrebshilfe im Stellberg-Stadion ausgetragen. 1995 gewann der FC den in Guxhagen erstmals ausgetragenen AH-Team-Cup, bei dem jeder teilnehmende Verein je eine Mannschaft „Ü32“ und „Ü45“ stellen musste.

Neben dem Spielbetrieb der Punkte- und Traditionsmannschaften war die AH-Abteilung auch im gesellschaftlichen Bereich sehr aktiv. So ist der Besuch einer vierzehnköpfigen Altherren-Delegation der BSG Solidor (heute SC) Heiligenstadt im Februar 1990 allen Beteiligten noch in bester Erinnerung. Der offizielle Empfang fand im Vereinsheim im Beisein von Bürgermeister Gunkel und weiterer politischer Prominenz statt. Ein Hallenturnier und ein geselliger Abend schlossen sich an, ehe die Gäste am nächsten Tag nach einer Stadtbesichtigung wieder Richtung Heimat starteten.

Am 15. Juni des gleichen Jahres besuchten die Altherren aus Heiligenstadt und Homberg auf Einladung von MDL Herbert Reeh gemeinsam mit ihren Frauen den Hessischen Landtag. Die Kontakte zur AH-Abteilung des SC Heiligenstadt wurden in den Folgejahren vertieft und waren bis 2007 fester Bestandteil im Programm beider Vereine.

Erwähnenswert sind noch die sportlichen und kameradschaftlichen Kontakte zum TSV Rudow Berlin, die Anfang der 90er-Jahre durch gegenseitige Besuche gepflegt wurden. Zusätzlich wurde auch in dieser Zeit viel für die Geselligkeit und Kameradschaft innerhalb der AH-Abteilung getan. Alle Teilnehmer*innen erinnern sich mit Sicherheit gern an mehrtägige Reisen nach Paris, ins Elsaß und Erzgebirge, nach Heiligenstadt, an die Mosel und zu den Pokalendspielen nach Berlin.

Bis Mitte des ersten Jahrzehnts der 2000er-Jahre nahmen unsere Oldies weiter am Altherren-Punktspielbetrieb teil. Verabschiedeten sich aber dann aus verschiedenen Gründen von diesen Pflichtspielen und widmeten sich unter ihrem langjährigen, verdienstvollen Obmann Rolf Witte, der sich enorm für die Belange der Altherren engagierte, wieder mehr den Freundschaftsspielen und Turnieren.

Neben den Spielen fand einmal in der Woche ein Training auf dem Sportplatz oder in der Halle statt. An diesem Training konnten neben den „Aktiven“, die die Spiele bestritten, auch Spieler teilnehmen, die einfach nur Spaß an der Bewegung hatten.

Rolf Witte gab die Geschicke der Altherren kurzzeitig an Werner Bechtel ab, bevor dann Torsten Hempel und Stefan Theimer die erfolgreiche AH-Arbeit fortsetzten. In ihrer Ära wurde u.a. eine jährliche Mannschaftsfahrt nach Neuwied zu unserem ehemaligen Spieler Olaf Keller organisiert. Bei dieser Fahrt stand neben dem Freundschaftsspiel vor allem das

Die Altherren-Abteilungen aus Heiligenstadt und Homberg besuchen gemeinsam mit einem Bus aus Heiligenstadt den Hessischen Landtag in Wiesbaden.



gemeinsame Miteinander und der Austausch im Vordergrund.

Auf Torsten und Stefan folgte Rudi Eder als Obmann der AH-Abteilung. Unter ihm wurden zu Beginn weitere Freundschaftsspiele auf Schwalm-Eder-Kreis-Ebene durchgeführt. Leider fielen jedoch immer mehr Spiele aus, da es oft zu Personalengpässen beim FC oder seinem jeweiligen Spielpartner kam.

Um leichtfertigen Absagen von Spielen entgegenzusteuern, meldete man wieder für die offizielle Spielrunde der Altherren im Bezirk Kassel. Die erste Teilnahme erfolgte in der Saison 22/23. Die Spielserie umfasste insgesamt immerhin 23 Mannschaften. So wurde eine Einfachrunde ohne Rückspiele ausgetragen. Unser FC erreichte dabei einen guten 8. Tabellenplatz. Durch die Teilnahme am Punktspielbetrieb und die tollen Trainingsmöglichkeiten auf dem neuen Kunstrasenplatz ist es Rudi gelungen, viele ehemalige Spieler wieder zum FC zurückzuholen und für den Fußball in unserem Verein zu begeistern. Gerade bei Heimspielen an Freitagabenden wird die „dritte Halbzeit“ ausgiebig gefeiert.

Zur Saison 2023/2024 übernahm unserer langjähriger Spieler Stefan Ceglarek die Verantwortung für die Altherren-Abteilung. Die Fußballkreise haben erkannt, dass eine Saison mit 23 Mannschaften nicht zielführend ist, da auch die Fahrtstrecken z.T. doch

sehr weit sind. So entschlossen sich die Verantwortlichen, die AH-Punktspielrunde auf Kreisebene auszutragen. Unser FC spielt daher aktuell in einer Achterliga in der Kreisliga Schwalm-Eder. Erfreulich ist hierbei, dass wir bei unseren Spielen viele ehemaligen Weggefährten treffen und im Anschluss an die Spiele meistens noch einige Stunden gemütlich zusammensitzen.

Neben dem sportlichen Teil pflegen wir auch weiterhin die Kameradschaft innerhalb der Abteilung mit gemeinschaftlichen Abenden beim Bowling oder zum Saison- bzw. Jahresabschluss. Oft sitzen die Spieler nach dem Training, an dem bis zu 25 Aktive teilnehmen, bei einem Bierchen noch länger zusammen und besprechen die aktuellen Themen. Diese Events stärken den Zusammenhalt und sorgen für eine gute Atmosphäre innerhalb der Mannschaft.

Die „Alten Herren“ spielen nicht nur Fußball und pflegen die Kameradschaft und Geselligkeit, sondern sie waren und sind auch zu allen Zeiten in den Verein und das Vereinsleben integriert. So haben AH-Spieler jahrelang Verantwortung in fast allen Vereinsgremien übernommen und auch überall ausgeholfen, wo Not am Manne war. Darüber hinaus haben die AH-Mannschaften durch ihr sportliches Auftreten und die freundschaftliche Kontaktpflege zu zahlreichen Vereinen viel für das Ansehen des FC Homberg getan.

Das Altherren-Team 2023

h.v.l.: Christian Marx, Rudi Eder, Sascha Zahmel, Marek Ciemenga, Stefan Ceglarek, Ciro Chiapetti, Stefan Theimer, Carsten Nickel, Guiseppeluzzolini, Andreas Kirschner, v.v.l.: Simone Bressan, Andre Ruhland, Arne Dickhaut, Dennis Hempeler, Thomas Lüniger, Mirko Bednar, Ralf Becker, Michael Herwig



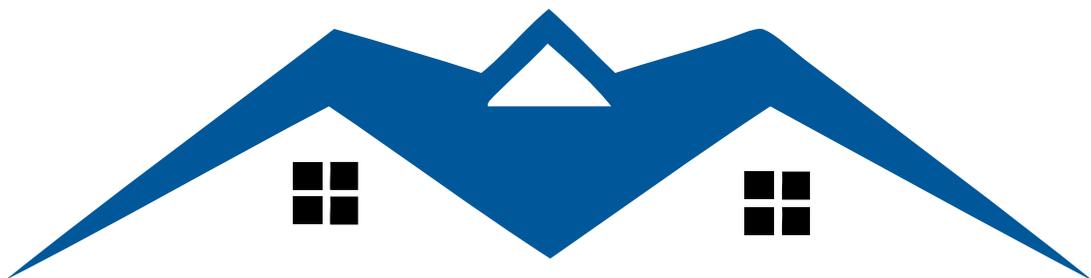


**Innenausbau
Trockenbau
Malerarbeiten**

**Tanzplatz 2
34576 Homberg**

**Tel. 05681 5920
Mobil 0172 7929468**

**info@uygun-tastan.de
www.uygun-tastan.de**





Wille Sauna

wille-sauna.de

Die Profis für
Premium-Schwitzen



BURGHOTEL
— HOMBERG —

Inhaber: Familie Kilic

Holzhäuser Straße 32
34576 Homberg

Telefon 05681 - 60 88 12
homberg.burghotel@gmail.com

Förderverein FC Homberg



Vorstand des FC-Fördervereins 2024 (v.l.) Nils Arndt (Kassierer), Werner Wagehals (Schriftführer), Peter Unbehaun (1. Vorsitzender), Jochen Viehmann (2. Vorsitzender)

Der Förderverein des FC Homberg feiert in diesem Jahr ebenfalls ein kleines Jubiläum, er besteht seit 25 Jahren. Am 16.04.1999 fand die Gründungsversammlung im Vereinsheim statt. Zum Vorsitzenden wurde damals der Sportkamerad Otto Koch gewählt. Er führte den Verein bis 2009, anschließend übernahm Peter Unbehaun das Amt des 1. Vorsitzenden.

Hauptaufgabe des Vereins ist die Unterstützung des FC Homberg. Es geht ausschließlich um die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Hilfen zur Integration sozial benachteiligter und behinderter Kinder und Jugendlicher.

Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist die Basis eines jeden Vereins, hier werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft im Seniorenfußball gelegt. Unser Verein will hier durch zielgerichtete Maßnahmen den FC Homberg bestmöglich unterstützen.

Neben der „Manpower“ sowie einem großen Erfahrungsschatz, welcher den verantwortlichen Personen bisher zur Verfügung gestellt wurde, geht es hauptsächlich um finanzielle Unterstützung.

Anschaffungen von Trainingsmaterialien, Kosten für Trainingslager bzw. Fußball-Camps, Unterstützung bei der Zahlung von Aufwandsentschädigungen an Übungsleiter im Jugendbereich, Anschaffung von Trainingsanzügen oder Trikotsätzen oder den jährlichen Beitrag des FC Homberg im Rahmen der neu gebildeten JSG werden vom Förderverein ganz oder anteilig getragen.

Seit Bestehen des Fördervereins im Jahr 1999 wurde dafür eine Summe von fast 20.000 Euro als Unterstützung geleistet. Ein erheblicher Betrag, für den sonst der Verein FC Homberg allein hätte aufkommen müssen.

Die Einnahmen des Fördervereins bestehen aus den Beiträgen der Mitglieder, sowie aus Spenden von Privatpersonen, Arbeitgebern und öffentliche Institutionen. Gerade auf die Spenden ist unser Verein angewiesen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass wir den FC Homberg auch zukünftig weiterhin tatkräftig unterstützen können.

Wir vom Förderverein gratulieren dem FC Homberg zu seinem 100-jährigen Bestehen recht herzlich und wünschen ihm für seine Feier vom 07.06. - 09.06.2024 alles Gute und viel Erfolg.

Peter Unbehaun

CAR WASH

Einfach sauberhaft!

Mit **Abstand** die beste
AUTOWÄSCHE



MyWashCard
Gratis! Kunden waschen günstiger!

Mo.-Sa. 9-18 Uhr Alle Infos: www.carwashservice.de
Bad Zwesten - Fritzlar - Homberg (Efze) - Stadtallendorf

Ihr Partner in Sachen Holz & Bauelemente!

Zimmertüren
Haustüren
Kellertüren
Fußboden
Briketts



Terrassendielen
WPC Sichtschutz
Fassadenprofile
Hobelware
Bauholz



Wir wünschen dem FC Homberg
alles Gute zum 100jährigen Bestehen!

KP+ HOLZ Kufferath + Prüssing GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 5
34576 Homberg/Efze
www.kpholz.de Tel.: 05681-9951 0 info@kp-holz.de

Antriebstechnik KATT Hessen

AKH100 Jahre

WEG Group

*Herzlichen Glückwunsch an den
FC Homberg 1924 e.V.*

100 Jahre AKH




1924 2024



Als Nordhessens größter Elektromotorenhersteller haben wir ständig
Stellenangebote auf www.akh-antriebstechnik.de geschaltet.
Klick dich mal rein, und komm zu uns ins Team!

RIED

THEO RIED

BÜROWELT • SEIT 1955

Qualität und Service -
Das ganze Programm für Ihr Büro

Büroeinrichtungen
Präsentationstechnik
Bürobedarf



Vom preisgünstigen Einzelbüro bis zu
komplexen und individuell geplanten Bürowelten

Individuelle Bedarfsanalyse vor Ort
und 3D-Planung

Pünktliche Lieferung und zuverlässige
Montage

Spezialisierung zum Thema Ergonomie
am Arbeitsplatz

www.theoried.de
TheoRied.Buero theoried

Theo Ried Bürowelt • Inhaber: Florian Ried
Engelhard-Breul-Str. 2 • 34576 Homberg (Efze)
Telefon: +49 5681 99190 • Fax: +49 5681 991919
E-Mail: buero@theoried.de

Verkauf
Service
Reparatur

pfalzgraf

Inh. Tim Werner

Garten-, Forst- und Kommunaltechnik

STIHL **STIGA** **BRUGG & STRATTON**

MTD **SEGWAY** **NAVIMOW**
Die revolutionären Mähroboter

Am Krachenberg 5 | 34576 Homberg | 05681 930636
info@pfalzgraf-homberg.de | www.pfalzgraf-homberg.de

AUEL ALGENOPTIK
HÖRRAKUSTIK



Für mehr Erfolg und Spielfreude
Erleben Sie Fußball mit geschärften Sinnen!

Augenoptik Hörakustik Auel
Inh. Frank Poppe e.K.
Untergasse 1
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681 3200
info@augenoptik-auel.de
www.augenoptik-auel.de

 augenoptik-auel  optikauel

Alle Preise
inkl. MwSt.



fit+ Homberg (Efze) **Öffnungszeiten** **Kontakt**

Ziegenhainer Straße 17
34576 Homberg (Efze)

Täglich 6-22 Uhr
365 Tage im Jahr

homberg@fitplus-club.de
+49 151 2882 0012

BOSCH Service

Dirk Freimuth GmbH

Kfz-Elektrik	Inspektionen
Achsvermessung	mit Mobilitätsgarantie
AU + HU-Service	Glasschäden
Lackierung	Reifenservice
Unfallinstandsetzung	Stoßdämpfer + Bremsen

... und alles rund ums Auto

Kfz-Meisterbetrieb
Ihr Partner für Karosserie u. Lackierarbeiten
Bahnhofstr. 18 · 34576 Homberg · Tel. 05681-937636 · Fax 05681-937637
info@kfz-freimuth.de · www.kfz-freimuth.de

MINERALÖL + BRENNSTOFFHANDEL

HERBERT WIEDERHOLD
KOHLEN - HEIZÖL - DIESEL - PROPANGAS

Inh. Vera Wiederhold e.K.

Freiheimer Str. 12/13

☎ 40 20

www.wiederhold-oel.de

FC-Vorstände der letzten 25 Jahre

	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schriftführer*in	Kassierer	Jugendleiter	Seniorenobmann	Öffentlichkeits-Arbeit/Presse
1999 - 2001	Dirk-H. Pfalz	Werner Bechtel	1. Peter Kurowski 2. I. Scheunemann	1. Joseph Nadenau 2. Reinhold Wöll	Helmut Wengerek	Klaus Höhn	Reinhard Freund
2001 - 2002	Dirk-H. Pfalz	Werner Bechtel	1. Jörg Becker 2. Reinhard Freund	1. Ulrich Gerlach 2. Hans-H. Kahl	Helmut Wengerek	Klaus Höhn	Frederic Ferreau
2002 - 2003	Lutz Debus	Achim Boller	1. Jörg Becker 2. Reinhard Freund	1. Hans-H. Kahl 2. Gerhard Heß	Helmut Wengerek	Klaus Höhn	Frederic Ferreau
2003 - 2005	Lutz Debus	Stefan Gerlach	Michael Meichsner Ulrich Gerlach (ab JHV 2004)	1. Hans-H. Kahl 2. Gerhard Heß	Detlef Eberwein Thomas Rieck (ab JHV 2004)	Klaus Höhn	Frederic Ferreau
2005 - 2007	Lutz Debus	Stefan Gerlach	Ulrich Gerlach	Roland Tourbier	Swen Klotzsche Christian Marx (ab JHV 2006)	Fritz Ciba	Dieter Göhlich
2007 - 2009	Stefan Gerlach	Matthias Schmitt	Ulrich Gerlach	Roland Tourbier	Christian Marx	Fritz Ciba	Werner Wagehals
2009 - 2011	Stefan Gerlach	Matthias Schmitt	Ulrich Gerlach	Roland Tourbier	Christian Marx	Fritz Ciba	Karsten Fischer
2011 - 2013	Stefan Gerlach	Jochen Viehmann	Alexander Kraft	Thomas Lüniger	Christian Marx	Ulrich Gerlach	Karsten Fischer
2013 - 2015	Stefan Gerlach	Jochen Viehmann	Heike Walther	Yasmin Höse	Christian Marx	Jochen Viehmann	Shekeb Raufi
2015 - 2017	Stefan Gerlach	Jochen Viehmann	Heike Walther	Philip Klein	Christian Marx	Jochen Viehmann	Shekeb Raufi
2017 - 2019	Stefan Gerlach	Frank Wiederhold	Ulrich Gerlach	Udo Werner	Christian Marx	Jochen Viehmann	Ulrich Gerlach
2019 - 2022	Stefan Gerlach	Benjamin Neidert	David Vonholdt	Oliver Gerlach	Christian Marx	Frank Wiederhold	Mirko Bednar
2022 - 2023	Stefan Gerlach	Benjamin Neidert	Christian Marx	Oliver Gerlach	Kevin Lucas Adrian Schmitt Lucas Unbehaun	Frank Wiederhold	Mirko Bednar
ab 2023	Stefan Gerlach	Benjamin Neidert	Christian Marx	Oliver Gerlach	Adrian Schmitt Lucas Unbehaun	Frank Wiederhold	Mirko Bednar



Vorstand 2007 - 2009

v.l.: Stefan Gerlach (1. Vorsitzender), Fritz Ciba (Obmann Senioren), Werner Wagehals (Öffentlichkeitsarbeit und Pressewart), Christian Marx (Jugendleiter), Matthias Schmitt (2. Vorsitzender), Roland Tourbier (Kassierer), Ulrich Gerlach (Schriftführer)



Vorstand 2011 – 2013

v.l.: Stefan Gerlach (1. Vorsitzender), Karsten Fischer (Öffentlichkeitsarbeit und Pressewart), Ulrich Gerlach (Obmann Senioren), Christian Marx (Jugendleiter), Jochen Viehmann (2. Vorsitzender), Alexander Kraft (Schriftführer), Thomas Lüniger (Kassierer)



Vorstand 2009 - 2011

v.l.: Fritz Ciba (Obmann Senioren), Ulrich Gerlach (Schriftführer), Christian Marx (Jugendleiter), Stefan Gerlach (1. Vorsitzender), Roland Tourbier (Kassierer), Matthias Schmitt (2. Vorsitzender), Karsten Fischer (Öffentlichkeitsarbeit und Pressewart)



Vorstand ab 2023

v.l.: Stefan Gerlach (1. Vorsitzender), Adrian Schmitt (Jugendleiter), Oliver Gerlach (Kassierer), Lucas Unbehaun (Jugendleiter), Mirko Bednar (Öffentlichkeitsarbeit und Pressewart), Benjamin Neidert (2. Vorsitzender), Frank Wiederhold (Obmann Senioren), Christian Marx (Schriftführer)

Ideen aus Holz
werden Wirklichkeit!



Innenausbau

Fenster

Türen

Treppen

Büromöbel

Küchenmöbel

Badmöbel

Thekenbau

Schreinerei
Eckhardt & Schönhut GmbH

Kirchwiesenweg 9
34621 Frielendorf
Tel.: 05664-930370
Fax: 05621-930371
eckhardtschoenhutgbr@web.de
schreinerei-eckhardt-schoenhut.de



... ob moderne oder
rustikale Bauart ...



Spezialisten für
Energieeinsparung
und Einbruchschutz
im Schreinerhandwerk.



Zuverlässigkeit, saubere
Arbeit und Freundlichkeit
zeichnen uns aus und
wird von unseren
Kunden sehr geschätzt.



Innenausbau, Möbelbau,
Fenster- und Türenbau
Glasreparaturen,
Schlüsseldienst.



**Umfassende Beratung,
Planung und fachgerechte Ausführung**
Unser Service beginnt schon lange, bevor wir überhaupt
ein Werkzeug in die Hand nehmen – mit umfassender
Beratung und sorgfältiger Planung bis ins Detail.

Jetzt neu:



Rolläden + Markisen / Sonnen- und Insektenschutz

... weitere Informationen
über uns erfahren Sie hier:





**Wir bedanken
uns herzlich
bei allen
Sponsoren
und
Unterstützern**





Ihr Partner für Fußgesundheit

- 👣 **Einlagen**
- 👣 **Maßsandalen**
- 👣 **Bandagen**
- 👣 **uvm.**



Ihre Gesundheit ist unsere Herzenssache!



Wir gratulieren dem FC Homberg herzlich zum 100-jährigen Jubiläum!

Neben der optimalen Versorgung mit Arzneimitteln bieten wir Ihnen umfangreiche Serviceleistungen an, u. a.

- Blutdruck- und Zuckermessungen
- Stellen Ihre Dauermedikation in Wochenblistern
- Verleih von Medela Milchpumpen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferservice
- Imkereibedarf zur Varroabehandlung



Rezept per APP

Einfach QR-Code scannen und „deine Apotheke“ App herunterladen.



Osterbach Apotheke
August-Vilmar-Str. 19a
34576 Homberg
Telefon: 056 81 93 91 31
Fax: 056 81 93 91 32
Mail: osterbach-apotheke@web.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:
8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Mi: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

www.osterbach-apotheke.de

 **Besuchen Sie uns auf Facebook!**


König
IMMOBILIEN GmbH

WIR SIND
König Immobilien

MATTHIAS VOLLMER | JÜRGEN KÖNIG | BJÖRN KÖNIG

**SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Vertrauen Sie uns den Verkauf Ihrer Immobilie an und genießen Sie Ihr Leben. Wir kümmern uns zuverlässig um den Rest!

Rufen Sie uns an und erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mehr darüber, warum Sie mit uns an Ihrer Seite schneller und besser verkaufen.

05681-99299

König Immobilien GmbH
Ziegenhainer Str. 13
34576 Homberg



WWW.KOENIG-IMMOBILIEN.DE

Metalltechnik Mausolf GmbH

34576 Homberg-Caßdorf, Tel: 05681-1717
Fax: 05681-6852, Mail: mausolf.gmbh@t-online.de

Fenster und Türanlagen
Fassaden-Konstruktionen
Brandschutz-Elemente
aus Aluminium

Sonnenschutz-Anlagen



MeerErleben
HOMBERG/EFZE

Reiseland MeerErleben GmbH
Ziegenhainer Strasse 7
34576 Homberg

05681-93960
info-homberg@reiseland.de
www.meererleben-homberg.de

100

Jahre FC Homberg

Ein Jahrhundert voller Traditionen, Teamspirit und außergewöhnlicher Leistungen. Zu diesem besonderen Jubiläum unsere herzlichen Glückwünsche und höchste Anerkennung für den FC Homberg, einen Ort, an dem Menschen ihre Begeisterung und Leidenschaft für den Sport generationsübergreifend als Teil einer Gemeinschaft teilen und ausleben können. Als regionaler Partner freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele Jahre voller sportliche Erfolge!

CTL

**CARGO
TRANS
LOGISTIK**

STÜCKGUT • NETZWERK • MITTELSTAND



365 Vorteile für Mitglieder.

Entdecke die neue Vorteilswelt
Deiner VR PartnerBank:
vr-partnerplus.de

Wir sind Deine Bank.

VR PartnerPlus 



Jetzt
Vorteilswelt
entdecken.

 VR PartnerBank
Chattengau | Schwalm-Eder

